

tura aktuell



28. März 2014
Jahreshauptversammlung
www.tura-bremen.de

HAPPY HOURS

AFTER WORK HAPPY HOUR

Montag - Donnerstag 17.00 - 20.00 Uhr

ALLE COCKTAILS außer 0,5 l
je € 4,50

LATE NIGHT HOUR

Montag - Donnerstag 23.00 - 24.00 Uhr

ALLE MEXIKO COCKTAILS (700-712)
je € 3,90

FREITAGS JUMBO HOUR

Cuba Libre, Caipi- und Mojitovariationen
als Jumbo 0,5 l
je € 6,90

SAMSTAGS
ab 17.00 Uhr
ALLE COCKTAILS außer 0,5 l
je € 4,90

SONNTAGS
JUMBO HOUR
Alle Cocktails als Jumbo 0,5 l
je € 6,90

Bienvenidos en El Mariachi
Schwachhauser Heerstr. 186 · Tel. 21 30 83

TURN- UND RASENSPORTVEREIN BREMEN E.V.,

GEGRÜNDET 1894 • MITGLIED DES LANDESSPORTBUNDES BREMEN E.V.

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit vom DTB

Geschäftsstelle: Vereinszentrum Lissaer Str. 60, 28237 Bremen, Tel. 61 34 10, Fax 61 34 11

Postanschrift: Tura Bremen e.V., Postfach 21 01 14, 28221 Bremen

Geschäftszeit: Montag bis Donnerstag 10 - 12 Uhr, zusätzl. Di. 17 - 20 Uhr

Bankkonto: Die Sparkasse in Bremen (BLZ 290 501 01), Konto-Nr. 11 662 483

Beitragszahlungen Sparkasse Kto.Nr. 102 7275

Gaststätte: Steakhaus Bei Jasmin, Tel. 478 77 666

Ehrenpräsident:	Peter Sakuth	Schriftführer:	Hans Weiberg	61 34 10
Präsident:	Dirk Bierfischer	Beisitzer:	Melanie Bullwinkel	6 16 90 18
Vizepräsidentin:	Petra Krümpfer 0151 23 04 51 37		Annett Hartwig	3 30 59 43
- Sportlicher Leiter	Gerd Schweizer		Lutz Steenken	62 92 60
- Liegenschaften	Heinz Baumer		Peter Schwarz	61 34 96
Schatzmeister:	Bernhard Ernst	Mitgliederverwaltung:	Marion Schwarz	61 34 10
Jugendleiter:	Manfred Bertram			

Abteilungen und Ansprechpartner:

Aqua-Gymnastik	Jutta Ackermann, Dagmar Röpke, Tel. 6 16 36 19
Badminton	Uwe Drewes, Tel. 39 39 36; badminton@tura-bremen.de
Boxen	Herwig Claußen, Tel. 39 33 69; boxen@tura-bremen.de
Fitness-Studio	Tel. 61 30 41, Roland Klein; studio@tura-bremen.de
Fußball	Tel. 61 34 54, mo. 18:30-21 Uhr; fussball@tura-bremen.de Jugend: Tel. 6 16 36 84; fussballjugend@tura-bremen.de
Gesundheit	Sabine Vaje, Marion Schwarz, Tel. 61 34 10; gesundheit@tura-bremen.de
Herzsport	Sabine Vaje, Brigitte Honnens, Tel. 61 34 10
Judo	Michael Buhlrich, Tel. 0172-43 49 659; judo@tura-bremen.de
Karate	Tobias Nickel, Tel. 1 65 51 46; karate@tura-bremen.de
Kanusport	Lutz Steenken, Tel. 62 92 60; kanu@tura-bremen.de
Krebsnachsorge	Helma Rumphorst, Tel. 35 18 87
Lauffreff	Tel. 61 34 10; info@tura-bremen.de
Spielleuteorchester	Wolfgang Schmidt, Tel. 61 78 01; spielleute@tura-bremen.de
Sportfischen/Kinderangeln	Stefan Rüttjerott, Tel. 39 75 89 0, sportfischen@tura-bremen.de
Taekwondo	Roland Klein, Tel. 61 34 10; taekwondo@tura-bremen.de
Tischtennis	Birgit Meinke, Tel. 396 18 92, tischtennis@tura-bremen.de
Turnen/Gymnastik -Erw.	Tel. 61 34 10; turnen@tura-bremen.de
-Kinderturnen	Sonja Nonnast, Tel. 61 73 49; kinderturnen@tura-bremen.de
-Senioren-sport	Jutta Ackermann, Tel. 6 16 36 19; senioren@tura-bremen.de
Qigong	Elisabeth Kazenwadel, Tel. 70 28 65; qigong@tura-bremen.de
Volleyball	Kai-Uwe Lubosch, Tel. 0178 47 01 484; volleyball@tura-bremen.de
Yoga	Irmgard Maretzke, Tel. 38 19 54

Internet www.tura-bremen.de · **e-Mail** info@tura-bremen.de

Redaktion Tura-aktuell: Ekkehard Lentz, Tel. 396 18 92, Fax 61 34 11; zeitung@tura-bremen.de

Wolfgang Zimmermann, Tel. 2 03 03 09, (Werbung, Gestaltung); wozi@bremen-werbung.de

Fernsehen: Wilfried Hoberg, Tel. 6 16 04 85; tv@tura-bremen.de

Internet: Christoph Zimmermann, chris@wozi.de

Die Redaktion freut sich über jede Einsendung (Artikel, Bilder etc.), behält sich aber Kürzung oder Bearbeitung vor.
Bitte die Berichte per E-Mail oder auf CD/Datenträger (Bilder digital mit hoher Auflösung getrennt vom Text als Tiff, Jpeg etc. oder als Vorlage, Papierbild) einreichen.

• • • • • **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15.4.2014**

Aus dem Inhalt

Trendsport
bei Tura:
Boule in allen
Altersklassen



Tura Bremen trauert um Bert Trautmann.....	8
Badminton.....	10
Boxen	11
Fussball	14
Gesundheitswerkstatt.....	20
Bewegung in der Krebsnachsorge – das war 2013	20
Neue zukunftsweisende Fitnessgeräte in Turas Gesundheitsstudio	21
Judo	25
Kanusport	34
Klassenausflug der 9b.....	40
Karate	42
Spielleuteorchester.....	43
Taekwondo.....	46
Tischtennis	50
Walking.....	53
Volleyball	54
Tura lädt zum Bewegungsnachmittag	57
Bewegung-Inklusion-Sport.....	57
Kinder/Jugend	57
Senioren.....	58
Mittwochsgruppe in Hessen.....	61
Boule	62
NEU SEPA.....	64

HARTWIG BEDACHUNGS GmbH



Dach- + Fassadenbau - Bauklempnerei
Alte Waller Straße 32 · 28219 Bremen
Telefon (0421) 61 19 13 · Telefax (0421) 616 35 24
e-Mail: info@hartwig-bedachungen.de



Liebe Turanerinnen, liebe Turaner,

am Ende eines ereignisreichen Jahres richtet sich mein Blick in die Zukunft des Vereins in einem Stadtteil wie Gröpelingen. Stichworte: Beibehaltung bisheriger und Schaffung neuer Sportangebote, Finanzierung des Vereins und von größeren Projekten (zum Beispiel Anbau einer Bewegungshalle), Einbinden anderer Kulturen und damit verbundene Projekte und vieles mehr.

Wenn wir weiterhin erfolgreich am Markt agieren wollen, ist es erforderlich, den Verein auf die Anforderungen der Zukunft auszurichten. Kurze Entscheidungswege und „schlankes“ Management sind dabei von existenzieller Bedeutung. In Abstimmung mit dem Präsidium und dem Hauptausschuss haben wir den ersten Schritt für eine Umstrukturierung eingeleitet und die Änderung der Satzung in Angriff genommen.

Der Verein braucht Menschen, die mit neuen Ideen und Visionen die Weichen für die Zukunft stellen. Qualifizierte, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Bereitschaft zum „persönlichen Engagement“ für die Weiterentwicklung des Vereins. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Robert-Bosch-Stiftung favorisieren zurzeit das Thema „Ehrenamt in der Vorstandsarbeit“ und sprechen in diesem Zusammenhang insbesondere die Zielgruppe der über 45-Jährigen an. Ich meine, es geht nicht um das Alter, sondern um Menschen mit Kompetenzen in verschiedenen Bereichen und der Bereitschaft diese engagiert in unserem Verein einzubringen. Diese unterschiedlichen Kompetenzen sind in jeder Generation zu finden und müssen sich nicht widersprechen, sondern sind eine großartige Ergänzung zueinander. Bei den Älteren gibt es ein riesiges Potential, da diese Generation oftmals nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben noch etwas bewegen will. Diese soziale Kompetenz und Lebenserfahrung in Kooperation mit der medialen, visionären Kompetenz jüngerer Generationen – aber ohne Zeit – ist eine Kraft von unschätzbarem Wert.



Die Überlegungen für eine hauptamtliche Geschäftsführung, um das immer umfangreichere Tagesgeschäft, sowie die zahlreichen externen Termine zu bewältigen, ist eine zentrale Anforderung für die Zukunft unseres Vereins.

Das Präsidium wird in der nächsten Jahreshauptversammlung am 28. März 2014 über den aktuellen Stand berichten. Dazu möchte ich alle Mitglieder bereits jetzt herzlich einladen.

Die sportlichen Höhepunkte des vergangenen Jahres sind bereits ausführlich in den Medien dargestellt worden. Diese Ausgabe von „Tura aktuell“ bringt wieder einen interessanten Rückblick über die Aktivitäten der Abteilungen im vergangenen halben Jahr. Immer wichtiger werden bei der Informationsverbreitung die sozialen Medien. Ich bitte deshalb besonders um aktive Beachtung und Unterstützung unserer Facebook-Seite „Tura Bremen/Pressesprecher“.

An dieser Stelle möchte ich mich für das Engagement aller BetreuerInnen, ÜbungsleiterInnen, MitarbeiterInnen und den vielen ehrenamtlichen HelferInnen bedanken. Ein besonderer Dank geht von meiner Seite an die AbteilungsleiterInnen und an das Team des Präsidiums.

Wir wünschen allen Turanern, Sponsoren und Inserenten der Vereinszeitung, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ihren Familien, unserem Gastronom, den Nachbarvereinen und Partnern im Bremer Westen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2014.

Dirk Bierfischer

Einladung zur Jahreshauptversammlung auf Seite 66

Mitgliedsbeiträge

seit 1. 7. 2013

ab 1. 1. 2014

Erwachsene	15,50 €	
Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	9,00 €	
Familien (ab 3 Pers.) ohne Zusatzbeiträge	31,00 €	
Familien Budo-Sport (Judo, Karate u. Taekwondo)	40,00 €	
Familien (ab 3 Pers.) bei Nutzung aller Sportarten (inkl. Zusatzbeiträge)	55,00 €	59,00 €
Spielmannszug	9,00 €	
Passive	4,50 €	
Sportfischer	7,00 €	

Zusatzbeiträge

Tischtennis (Erwachsene)	2,00 €	
Fußball (Erwachsene)	2,00 €	
Fußball (Kinder und Jugendliche)	1,00 €	
Budo-Sport (Kinder)	3,50 €	
Budo-Sport (Erwachsene)	4,50 €	
Rehasport ohne Verordnung	5,50 €	
Yoga	12,50 €	
Studio für Jugendliche, Schüler + Studenten	10,00 €	12,00 €
Studio für Erwachsene	11,50 €	13,50 €

Ermäßigungen

Für Schüler und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres (aktuelle Bescheinigung erforderlich, keine Rückvergütung).
Für Auszubildende gibt es keine Beitragsermäßigung.

Aufnahmegebühr

Erwachsene/Jugendliche/Kinder 1 Monatsbeitrag = incl. Zusatzbeitrag
Sportfischer (Natur- und Umweltschutzabgabe)..... 60,00 €
Gebühr für den Nichtbankeinzug je 2,50 €
Für nicht eingelöste Lastschriften wird ein zusätzlicher Verwaltungsbeitrag von 2,50 € erhoben.
Zudem sind die Lastschriftenkosten zu ersetzen.

Beitragszahlungen bitte nur noch auf unser Konto bei der Sparkasse in Bremen
(BLZ 290 501 01) Konto-Nr. 102 7275

Austritt

Laut Satzung ist der Austritt aus dem Verein nur zum Kalenderhalbjahr (zum 30. Juni oder 31. Dezember) möglich. Der Austritt muss dem Verein (Präsidium) durch schriftliche Erklärung mindestens 6 Wochen vor Halbjahresende angezeigt werden (Stichtag: 19. Mai oder 19. Nov.). Eine Bestätigung der Kündigung kann aus Gründen der Kostenersparnis und der Arbeitsvereinfachung nicht erwartet werden. Trainer, Übungsleiter sowie Betreuer sind nicht berechtigt, Kündigungen anzunehmen.

In eigener Sache

Zur Pressearbeit: Informationen, Meldungen, Termine, Veranstaltungen, Fotos und weitere Ideen für die Printmedien, Vereinszeitung, Internet und Newsletter werden auch weiterhin bevorzugt als E-Mail an die Adresse zeitung@tura-bremen erbeten. Nachrichten, Ideen für Drehtermine und Interviews für die Fernsehsendung "Tura aktuell" im radio.weser.tv sind bitte an die Adresse tv@tura-bremen.de zu richten. Natürlich sind auch Benachrichtigungen an die Tura-Geschäftsstelle per Telefon 61 34 10 oder per Fax 61 34 11 möglich.



www.facebook.com/TuraPressesprecher | www.tura-bremen.de

Terminkalender

- 13. Dezember 2013 Jahresabschlusskonzert Tura-Spielleuteorchester
- 31. Dezember 2013 20 Uhr, Silvester 2013/14 bei der Kanuabteilung
- 12. Januar 2014 Bewegungsnachmittag für Kinder, Tura-Vereinszentrum
- 18. Januar 2014 15.30 Uhr, Versammlung der Kanu-Jugend im Bootshaus
- 19. Februar 2014 Bremer Sportgala
- 1. Februar 2014, 6 Uhr Abfahrt zum Rodeln am Wurmberg und Wanderung nach Braunlage/Harz (neue Skipisten!)
- 6. Februar 2014, 20 Uhr Jahreshauptversammlung der Kanuten im Bootshaus
- 9. Februar 2014, Bewegungsnachmittag für Kinder, Tura-Vereinszentrum
- 24. Februar 2014, 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung Fußballabteilung, Gaststätte BSA
- 6. März 2014, 18:30 Uhr Bremer Jahresempfang des Sports
- 9. März 2014 Bewegungsnachmittag für Kinder, Tura-Vereinszentrum
- 28. März 2014, 19 Uhr Tura-Jahreshauptversammlung, Vereinszentrum
- 23. April 2014, 18:30 Uhr Bremer Jugenddehnung
- 29. Mai bis 7. Juni 2014 Senioren-Urlaub in Reit im Winkl
- 4. bis 10. August 2014 Senioren-Urlaub in Schwarzenberg/Erzgebirge
- 22. November 2014, 10 Uhr Landessporttag, Swisshotel Bremen



August
straße

Nur noch ein Haus frei!

Zentral und zentrumsnah erstellen wir 4 Reihenhäuser in einer kleinen Seitenstraße in Bremen-Walle. Mit insgesamt 127 m² Wohnfläche bietet unser Reihenhause TREND Platz für die ganze Familie, inkl. kontrollierter Lüftungsanlage, ausgebautes Dachgeschoss inkl. Erker, Süd-West-Garten. Baubeginn ist erfolgt.



Am Wall 196
28195 Bremen
Telefon. 0421. 32 00 13
E-Mail. info@rausch-wohnbau.de
Online. www.rausch-wohnbau.de

Tura Bremen trauert um Bert Trautmann

Der deutsche und der englische Fußball trauern um Bert Trautmann. Der legendäre deutsche Torhüter, der nach seiner Kriegsgefangenschaft eine große Karriere bei Manchester City machte, starb am 19. Juli 2013 im Alter von 89 Jahren



Der deutsche und der englische Fußball trauern um Bert Trautmann. Der frühere Torhüter, bei Manchester City zum „besten Spieler aller Zeiten“ gewählt, starb am Morgen des 19. Juli 2013 im Alter von 89 Jahren.

Bert Trautmann ist das Idol vieler Generationen. Als Torhüter sicherte er seinem Klub Manchester City am 5. Mai 1956 im Londoner Wembley-Stadion den Sieg in einem denkwürdigen Pokalfinale – obwohl er die letzte Viertelstunde mit einer schweren Nackenverletzung durchspielte, die erst Tage später als diagonaler Bruch des zweiten Halswirbels diagnostiziert wurde. Später sagten ihm die Ärzte, er hätte gelähmt oder sogar tot sein können. Seitdem gilt er in England als „Hero“, als Held.

1956 wurde Trautmann als bester englischer Fußballer des Jahres ausgezeichnet. Obwohl er in seiner großen Zeit als einer der besten Torhüter der Welt galt, erhielt er nie eine Berufung in die deutsche Nationalelf.

Der DFB und der damalige Bundestrainer Sepp Herberger wollten auch für ihn keine Ausnahme von der Regelung machen, dass niemand in der deutschen Nationalelf spielen durfte, der für einen ausländischen Klub tätig war.

in seiner spanischen Wahlheimat La Llosa in der Nähe von Valencia. Trautmann wurde am 22. Oktober 1923 in Bremen geboren. Mit zehn Jahren trat er Tura Bremen bei, wo er zunächst im linken Mittelfeld spielte.

Gröpelingen.de

Hier erhältlich:

- Bürgerhaus Oslebshausen
- Cafe Brand
- CopyPlus
- Torhaus-Nord
- Nachbarschaftshaus Helene Kaisen

Gröpelingen Marketing e.V.



2008 Walther-Bensemann-Preisträger (Deutsche Akademie für Fußballkultur): Bernhard „Bert“ Trautmann

Insgesamt 545 Spiele bestritt Trautmann in 15 Jahren bei den „Citizens“. Zu seinem Abschiedsspiel am 16. April 1964 führte Trautmann eine Auswahl von Spielern der Manchester-Klubs City und United aufs Feld, die gegen eine englische Auswahl antrat und mit 5:4 gewann. Trautmann hat sich auch nach Abschluss seiner langen Spielerlaufbahn in vielfältiger Weise im Fußball engagiert. Für den DFB und das Auswärtige Amt leistete er in sieben Ländern Entwicklungshilfe. Mit der Nationalelf von Burma (heute Myanmar) qualifizierte er sich für das olympische Fußballturnier

1972 in München. Mit seinem Team war Trainer Bert Trautmann in der Vorbereitung im August 1972 zu Gast bei Tura auf der Bezirkssportanlage Gröpelingen.

In der international tätigen „Trautmann Foundation“ widmete er sich später jungen Menschen.

Zu seinem 85. Geburtstag im Jahr 2008 führten Tura und „Kultur vor Ort“ in Bremen eine viel beachtete Veranstaltung in der Bibliothek West durch.



Im Jahr 2008 erhielt Tura-Pressesprecher Ekkehard Lentz von der „Trautmann Foundation“ ein Zertifikat für seine Aktivitäten, den Namen und die Geschichte dieses großen Torhüters lebendig zu erhalten.

Bert-Trautmann-Platz in Gröpelingen

Innen- und Sportsenator Ulrich Mäurer hat den Beirat Gröpelingen gebeten, einen Platz in Gröpelingen nach Bert Trautmann zu benennen. Der Platz ist gefunden. Die neue Adresse für Tura wird „Bert-Trautmann-Platz“ lauten. Die Formalien gehen derzeit ihren Weg und die offizielle Benennung wird in die Wege geleitet. Bitte achten Sie auf die Tagespresse und auf entsprechende Informationen im Internet.



Damen und Herren für Badminton gesucht

Die Badmintonabteilung von Tura Bremen sucht Damen und Herren sowohl für den Freizeitspaß als auch für den Spielbetrieb. Training ist dienstags von 19 bis 22 Uhr sowie mittwochs

von 19 bis 22 Uhr in der Gesamtschule West an der Lissaer Straße.

Weitere Informationen: Tura, Telefon 61 34 10, oder Uwe Drewes, Telefon 39 39 36.

Pluspunkt Gesundheit

Der Deutsche Turnerbund in Frankfurt hat 35 gesundheitsfördernde Bewegungsangebote der Gesundheitswerkstatt von Tura Bremen mit den Siegeln „Pluspunkt Gesundheit.DTB“ und „Sport pro Gesundheit“ zertifiziert. Dabei handelt es sich um Kurse und Dauerangebote im Bereich Prävention und Rehabilitation.

Zu den Voraussetzungen für eine Zertifizierung gehören insbesondere die Qualifikationen und Weiterbildungen der Trainerinnen



und Trainer sowie die Qualität der Räumlichkeiten für die jeweiligen Angebote.

Ausgezeichnet wurden die Angebote folgender Tura-Trainerinnen und Trainer: Jutta Ackermann, Samira Bouamaied, Stephanie Bürding, Brigitte Honnens, Elisabeth Kazenwadel, Roland Klein, Martina Kruck, Dagmar Röpke, Helma Rumphorst, Jasmine Schnock, Bärbel Schumacher und Sabine Vaje.

Erster großer Erfolg für Sarah Barten in Schwerin

Auf Einladung des BC Traktor Schwerin nahmen die Tura-Boxer Kevin Spreen, Dominika Wolkowicz und Sarah Barten an einem internationalen Jugendturnier in Mecklenburgs Landeshauptstadt teil.

Sarah Barten traf im Bantamgewicht im Halbfinale auf Angelina Fenz aus Stralsund. In dem harten Kampf übernahm die Turanerin zügig die Offensive. In der dritten Runde musste die Stralsunderin schwere Treffer einstecken und wurde nach zweimaligem Anzählen kurz vor Ende des Kampfes vom Ringrichter ausgezählt.

Trainingszeiten

„Das Motto der Tura-Boxabteilung lautet weniger 'Ich', sondern mehr 'Wir'. Alle Sportler gehen sehr respektvoll miteinander um, helfen sich gegenseitig und feuern sich bei den Kämpfen lautstark an. Die Trainingsbeteiligung und Kameradschaft ist einfach überragend“, freuen sich die verantwortlichen Trainer Klaus Becker und Herwig Claußen. Die Boxabteilung von Tura meldet folgende Trainingszeiten: Montags und mittwochs findet das Training von 18 bis 20 Uhr für alle statt, freitags kommen die aktiven Kämpferinnen und Kämpfer in der Zeit von 18 bis 20 Uhr zusammen. Interessierte können drei Probetermine vereinbaren. Danach erfolgt der Eintritt in den Verein. Nicht nur Männer oder männliche Jugendliche sind eingeladen, auch Frauen und Mädchen können mittrainieren. Weitere Informationen: Herwig Claußen, Telefon 39 33 69, E-Mail: boxen@tura-bremen.de oder Tura-Geschäftsstelle, Lissaer Straße 60, Telefon 61 34 10, www.tura-bremen.de/boxen

In ihrem erst vierten Kampf bestritt Sarah Barten ihr erstes Finale gegen Emma Daniels. Die Nachwuchs-Boxerin aus Müritz kam aus der Ecke gestürmt und wollte die Turanerin förmlich überrollen. Doch Sarah Barten behielt einen kühlen Kopf und hielt dagegen. Die Turanerin hielt sich ab der zweiten Runde an die Vorgabe ihrer Trainer Klaus Becker und Herwig Claußen und setzte selbst mehr Akzente. In der dritten Runde bestimmte Sarah Barten den Kampf aus der Ringmitte eindeutig und feierte überglücklich ihren ersten großen Erfolg bei einer Boxveranstaltung.

Umstritten und völlig überflüssig zog Kevin Spreen im Mittelgewicht gegen Agim Muslija von Bayer Leverkusen den Kürzeren. Bereits in der ersten Runde wackelte der Leverkusener bedenklich nach harten Treffern. Auch in Runde zwei konnte der Turaner gute Treffer anbringen, beschäftigte seinen Gegner allerdings zu wenig. In der letzten Runde verhielt sich Spreen offensichtlich im Gefühl des sicheren Sieges zu passiv. Dies kam bei den Punktrichtern nicht gut an, sie werteten völlig überraschend mit 1:2 gegen den Turaner.

Mit gewaltiger „Wut im Bauch“ besiegte der Turaner später im kleinen Finale Lukas Poßner aus Gera einstimmig nach Punkten. Sein Gegner hatte nie eine Chance, wurde angezählt und überstand nur mit Mühe den Kampf.

Die 14-jährige Dominika Wolkowicz hatte vor dem Box-Event in Schwerin eine Grippe überstanden. Nach gewonnener erster Runde im Federgewicht-Halbfinale gegen Emma Daniels verließen die Turanerin die Kräfte. Sie musste die anderen Runden abgeben. Aufgrund des großen Substanzverlusts nahmen die Tura-Trainer nach der Niederlage Dominika Wolkowicz aus dem Turnier.



Fahrschule Schinkel GmbH

Kl. A, B + BE - Ford/ Golf + Yamaha Virago + Diversion

Halmerweg 68 | Telefon 6 16 42 12

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 16.30 Uhr - 19.30 Uhr

Theor. Unterricht: Mo. + Mi. 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

Waller Heerstr.131 | Telefon 38 29 81

Öffnungszeiten: Di. - Do. 17.30 Uhr - 19.30 Uhr

Mit uns fahren Sie immer richtig!

Tura-Boxer gehen neue Wege

Nach den Sommerferien führt die Boxabteilung von Tura Bremen einige Neuerungen ein. Zukünftig werden die Boxerinnen und Boxer in A-, B- und C-Kader eingeteilt. Aufnahme in den C-Kader finden zu nächst die Hobbysportler sowie Neulinge. „In dem als Unterbau für den A-Kader vorgesehenen B-Kader müssen alle Aktiven über mehrere Monate beweisen, dass sie es mit dem Boxen wirklich ernst meinen und sich über gute und kontinuierliche Trainingsarbeit für den A-Kader empfehlen wollen“, erklären Trainer Klaus Becker und Abteilungsleiter Herwig Claußen von Tura, die die Sommerpause zu Konzeptionsgesprächen nutzten. Gleichzeitig ist der B-Kader für



Abteilungsleiter Herwig Claußen (links) und Klaus Becker haben die Konzeption der Boxabteilung von Tura neu geschrieben. Die Boxerinnen und Boxer werden in A-, B- und C-Kader eingeteilt.

die jetzigen Boxer bestimmt, die bereits Kämpfe bestritten haben, aber aufgrund von zu hoher schulischer und beruflicher Belastung nicht in der Lage sind, immer im vollen Umfang zu trainieren. „Diese Sportler nehmen weiterhin an Wettkämpfen und Meisterschaften teil, aber nur noch nach Absprache mit allen Beteiligten. Wir wollen dadurch auch den Leistungsdruck von den Aktiven nehmen“, so das Tura-Trainergespann.

Dem A-Kader sollen nach Vorstellung von Klaus Becker und Herwig Claußen ausschließlich Sportlerinnen und Sportler angehören, denen langfristig gute Aussichten für die Teilnahme an Meisterschaften zugetraut werden. Hier konnten – trotz zahlreicher Erfolge vor allem im Mädchen- und Frauenboxen – in der Vergangenheit die Athleten aufgrund der Trainersituation nicht immer optimal gefördert werden.

Zwei Turaer ließen sich im September und Oktober zum Übungsleiter ausbilden und arbeiten danach aktiv als neue Trainer mit. „Die sechs bis acht Boxerinnen und Boxer, die wir im Kopf haben, müssen alle Trainingseinheiten absolvieren“, so Becker und Claußen. Sie werden zu allen Einladungen gemeldet und sollten immer bereit

sein bei Wettkämpfen zu starten. Der A-Kader nimmt nicht immer am Training in der Halle teil, sondern fährt oft zu anderen Vereinen zum Sparring. „Unser Ziel heißt, einige herausragende Boxerinnen und Boxer auszubilden“, so die Tura-Verantwortlichen.

Hintergrund für die Neu-Konzeption ist, dass Tura in den letzten Jahren sehr viel Zeit in die Ausbildung angehender Boxer gesteckt und Startpässe beantragt habe, viele jedoch frühzeitig wieder ausgestiegen seien. „Diese Entwicklung soll mit der Kaderneueinteilung verändert werden“, erläutert Tura-Pressesprecher Ekkehard Lentz: „Wenn alle Trainer Hand in Hand arbeiten, jeder seine Aufgaben optimal erfüllt, sollten sich bald auch im Herrenbereich Erfolge einstellen. Das Potenzial ist dafür bei Tura vorhanden.“

Bei Tura starteten neue Lehrgänge für Anfänger. Die dreimalige Teilnahme am Probetraining ist kostenlos. Die jüngsten Erfolge im Mädchenboxen haben sich herumgesprochen. Bei Tura hält sich eine größere Mädchengruppe fit. Anfängerinnen sind deshalb von Beginn an nicht allein.

Weitere Informationen: www.tura-bremen.de/boxen.html

WINTERFEST UND SICHER UNTERWEGS!

Mit schützenden Zubehör- und Service-Ideen für Ihren Toyota in der kalten Jahreszeit.



NICHTS IST UNMÖGLICH

Winter-Check für nur **9,90 €**



Auto-Winter-Set
u. a. mit Scheiben- und Türschlossentleiser

Bestellnr. DEN05-W2013-27 **9,95 €**



Batterie
z. B. für Yaris, Baujahr 1999-2012

Bestellnr. 18900-Y22.1 **78,00 €**



Sitzheizung
z. B. für Auris, Avensis, Corolla, Hilux, Prius, Prius+, Verso, Yaris

Bestellnr. DEN02-1089-02 **249,00 €**



Kinderorganizer „Cool Boy“ und „Cool Girl“
Rückenlehnschutz, waschbar

Bestellnr. 0100-DEN05-4A100-4L **15,95 €**



Fußmatte, Gummi
z. B. für AYGO, Satz vorn und hinten

Bestellnr. 0298L-90337-4L **39,00 €**

AUFGEPASST!

Unsere Leistungen für alle Marken:

- Inspektionen + Reparatur
- Unfallschadenbearbeitung
- Glasservice mit Frontscheibenreparatur
- Reifenkontrolle mit Reifereparatur
- HU+AU jeden Dienstag + Donnerstag
- Klimaanlage + Befüllung
- Fehlerrückmeldung
- Zubehörmontage
- Smart-Repas

Wir beraten Sie gern!

Autohaus Schneider GmbH

Seewenjestr. 20 • 28237 Bremen-Gröpelingen • Tel. 0421 / 61 14 15

Erste Herren in der Spitzengruppe



Die erste Herrenmannschaft von Tura mischt in dieser Saison in der Spitzengruppe der Bezirksliga mit. Unser Foto zeigt: Robin Hartwig, Tobias Durlach, Nils Westphal, Timur Özbek, Jakub Keller, Marvin Glöse (hintere Reihe von links, Trainer Holger Zander, Co-Trainer Andreas Zimmermann, Betreuer Hans-Georg Durlach, Marcel Burkevics, Jude Francis, Kevin Kuttkat, Saman Sagahai-Biria, Ersin Kozulcali (Mitte), Sebastian Schade, Khalil Hamma, Julian Wulf, Mutlu Ersan, Samuel Majer, Mahmut Davran und Sascha Schultz (vorne).

Ihr Team-Sport-Ausrüster



Lindenstraße 2 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
 Fon: 0 47 91 / 90 57 09 · Fax: 0 47 91 / 90 57 11
 ohz@sportshop-hermann.de

www.sportshop-hermann.de

Großer Spaß für den Nachwuchs, ein lehrreicher Vortrag für die Trainer DFB-Mobil zum zweiten Mal bei Tura

Zum zweiten Mal nach 2010 machte am 18. November 2013 das „DFB-Mobil“ Station bei Tura – dieses Mal in der Sporthalle der Gesamtschule West. Die erste G-Jugend und die dritte E-Jugend sowie die Trainer Sami Isik, Cihan Ocak, Gritt Bröning, Nicole Özdemir, Peter Rezewski und Judith Wismach ließen sich fast drei Stunden lang Tipps und Tricks zeigen.



Turas G- und F-Jugendmannschaft mit den Trainern Cihan Ocak und Sami Isik hören aufmerksam dem Team des DFB zu.

Das Projekt „DFB-Mobil“ tourt seit Ende Mai 2009 mit 30 Fahrzeugen, gesteuert von 300 Mitarbeitern durch Deutschland. Mit seinen bis unter das Dach vollgepackten Kleintransportern fährt der Deutsche Fußball-Bund bis an die Eingangstür der Vereine. Ziel ist es vor allem, den Nachwuchstrainern, die überwiegend nicht lizenziert sind, direkt und unkompliziert praktische Tipps zu geben.

Zwei Schwerpunkte bildeten sich bei Tura heraus: Um Praxistipps für ein modernes Jugendtraining zu bekommen, nahmen die Turaner aktiv am Demonstrationstraining teil. Eifrig rannten Jungen und Mädchen den Bällen hinterher, kamen mit dem runden Leder in die Mitte, um dann wieder auseinander zu laufen. Der Spaß stand ihnen ins Gesicht geschrieben. „Es ist wichtig, dass beim Training zunächst jeder einen Ball hat und in kleinen Gruppen gearbeitet wird. Sonst kann es

langweilig werden“, lautet die DFB-Philosophie.

Den zweiten Baustein bildete der Vortrag zu aktuellen Themen des Fußballs wie Qualifizierungen und Integration, die Förderung des Mädchenfußballs und die Kooperation zwischen Vereinen und Grundschulen.

„Wir Trainerinnen und Trainer haben zahlreiche praxisnahe Informationen und Anregungen für besondere Spiele und Aufwärmöglichkeiten bekommen. Der wichtigste Bestandteil der zehn Regeln des Jugendfußballtrainings lautet, Spaß am Fußball zu vermitteln. Dies ist unser oberstes Ziel und wird es auch bleiben“, freute sich Tura-Trainerin Judith Wismach nach der Abreise des DFB-Mobils.

Weitere Hinweise unter der Rubrik „Training und Wissen – online“:

www.dfb.de



Petra Krümpfer, MdBB

Ihre **SPD**-Bürgerschaftsabgeordnete für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:

Petra Krümpfer
 Telefonkontakt: 0151 - 23 04 51 37
 E-Mail: petrakruempfer@web.de



Turas G-Junioren feiern Abschied beim Sander-Junior-Cup

Beim „Sander-Junior-Cup“ feierte die G-Jugend von Tura Bremen am 23. Juni ihren Saisonabschluss 2012/2013. Gleichzeitig bedeutete es für einige Nachwuchskicker Abschied zu nehmen. Ein Teil der Mannschaft wechselte in die höhere F-Jugend des Vereins. Bei dem Turnier in Oslebshausen hatte Tura wie Osterholz-Tenever, Gastgeber SVGO, TuSG Ritterhude, Scharmbeckstotel, Eiche Horn, TV Walle, Arbergen und SG Marbel zwei Mannschaften gestellt. Die beiden Teams von Tura belegten einen fünften und sechsten Platz.

Judith Wismach, die Trainerin der G-Jugend von Tura, kam in dieser Saison mit ihren zwei Kindern neu dazu und übernahm gleich das Training. „Ich habe mich sehr gut eingearbeitet, und die Kleinen sind mir richtig ans Herz gewachsen. Schade, dass jetzt einige gehen müssen“, so die Trainerin. Zum Abschied bekamen die Spieler ein Abschiedsgeschenk. Ein zweites



Mit zwei Teams beteiligte sich Turas G-Jugend beim „Sander-Junior-Cup“ in Oslebshausen: Trainerin Judith Wismach, Badin Abul Rahman, Marlon Cwiertnia, Hoschair Misto, Rezgar Abul Rahman, Roj Fahrhol, Bilal Al Badawi, Yassin Yeter, Betreuer Peter Rezewski (hintere Reihe, von links) und Sharon Dim, Tirej Fahrhol, Finn Wismach, Titus Wismach, Joseph Ozurigo, Yusuf Yeter und Arda Cebecioglu (vorne).

Dankeschön galt den Eltern, „vor denen ich viel Respekt habe, dass sie immer so fleißig mit Bus und Bahn zu allen Spielen kommen“.

Danke GEWOBA

In neuem „Outfit“ präsentiert sich die erste C-Juniorenmannschaft von Tura Bremen in der Fußball-Verbandsliga. Die GEWOBA rüstete zu Saisonbeginn das Team von Trainer Michael Hunold mit neuen Trikots aus. Die GEWOBA ist mit rund 41.000 eigenen und verwalteten Wohneinheiten der führende Anbieter von Mietwohnungen und Verwaltungsdienstleistungen in Bremen, Bremerhaven und Oldenburg.

In der neuen Sportkleidung fallen die Nachwuchskicker optisch besonders positiv auf.



In neuen Trikots mit dem Schriftzug der GEWOBA präsentiert sich die erste C-Juniorenmannschaft von Tura: Besmir Mehmeti, Max Müller, Serif Karakas, Tolga Cetin, Willi Mundt, Michael Dickson-Igwe, Arian Brahimi, Emre Ulas, Djawed Tasmin (hintere Reihe von links), Maurice Dumkowski, Niklas Hunold, Malik Sefi, Mertcan Eyisun, Kevin Gürsel, Abdulkadir Cantimur und Firat Korkmaz (vorne) sehen sehr schmuck aus. Bei dem Fototermin fehlten: Kaan Özcan, Muhammed Özel, Berat Asani und Jonathan Bondombe-Simba.

G-Jugend startete mit Sieg und neuem Trikotsponsor

Turas G-Jugend-Trainerin Judith Wismach freute sich zu Saisonbeginn über eine Spende: „Eine tolle Sache, dass die Mannschaft mit neuen Trikots und einem neuen Sponsor auflaufen kann.“ Heidrun Wilken, Apothekerin der Birken-Apotheke, In den Barken 25, heißt die Spenderin und stattete das Team mit einem Satz neuer Sportkleidung aus.



Stolz präsentiert die G-Mannschaft von Tura Bremen ihre neuen Trikots: Finn Wismach, Titus Wismach, Sharon Dim, Bilal Al Badawi, Jeffrey Nnorom (hintere Reihe von links), Elvis Ozurigo, Tirej Fahrhol, Arda Cebecioglu, Badin Abul Rahmann (Mitte) und Sinem Özdemir (vorne).

In der G-Jugend von Tura herrscht gegenwärtig starker Zulauf. „Dass sich immer mehr für den Fußball bei uns interessieren, finde ich super. Vielleicht schaffen wir es sogar, eine zwei-



Heidrun Wilken (links) und die Trainerin der G-Jugend von Tura, Judith Wismach, bei der Trikotübergabe an der Birken-Apotheke in Gröpelingen, In den Barken 25.

te Mannschaft aufzustellen“, hofft Judith Wismach. Im Tor der G-Junioren steht mit Sinem Özdemir ein Mädchen, das keinerlei Berührungsängste kennt.

Auch die anderen Spieler entwickelten sich positiv, das Spielverständnis werde besser, breitere Spiele mit guten Pass-Kombinationen entstünden, analysierte die Trainerin. „In erster Linie sollen die Kids Spaß am Spiel haben. Das Lernen von Disziplin, wie das pünktliche Erscheinen zum Training und dem Zuhören der Trainerin, einerseits, und „Quatsch machen“ andererseits muss sich bei meinem Training immer die Waage halten“, so Judith Wismach.

Weihnachtsbaumverkauf

Garten- und Landschaftsbau **HIRSCHHAUSEN**
Telefon 0171 41 665 00

Besuchen Sie uns

bei **nahkauf** in der
Seewenjstraße

Unser besonderer Service:
Auf Wunsch Lieferung frei Haus



Original Nordmann
Neukauf ab 12.12.2013

Tura: Sechster in Neubrandenburg

Mit einem Achtungserfolg kehrte die Ü32-Mannschaft von Tura Bremen vom 8. Deutschen Altherren-Supercup zurück. Erst im Viertelfinale war für die Mannschaft von Trainer Sven Dahlke in Neubrandenburg Endstation. Am Ende schlossen die Gröpelingler als Sechster bei der inoffiziellen deutschen Meisterschaft der Altherren-Kicker am 15./16. Juni ab. Im ersten Vorrundenspiel gegen die SG Hemsbach (Baden) zeigte sich Tura über die gesamte Spielzeit als die überlegene Mannschaft, vergab aber zahlreiche Chancen.



Aufgebot Tura: Tor: Meyer, Thölken; Abwehr: Dirks, Ströhm, Aktas, Zimmermann, Mahler, Behrens; Mittelfeld: Kleinert, Wollny, Koc, Cekli, Klein, Noack, Buga, Henke, Schütz, Kirchhoff; Sturm: Müller, Schönijahn, Altunok

cherheit. In der Schlussminute hielt Thölken noch einen Foulelfmeter der Saarländer.

Im Achtelfinale gelang den in allen Belangen überlegenen Turanern gegen den SV Kaufungen 07 aus Hessen die schnelle Führung durch einen Freistoß von Kleinert. Müller erhöhte kurz darauf auf 2:0. Auf Flanke von Koc erzielte Buga per Kopf kurz vor dem Ende sogar noch das 3:0.

In der nächsten Runde bedeutete die 0:2-Niederlage gegen Louisiana Centro Oberhausen das „Aus“. Von Beginn an wirkten die Grün-Weißen platt und unkonzentriert. Bei einem Freistoß „schlief“ die gesamte Hintermannschaft und das Team vom Niederrhein führte mit 1:0. Als kurz nach dem Wechsel Koc mit Gelb-Rot vom Platz musste, war das Spiel entschieden. Zwar hatte Tura noch eine Möglichkeit, doch die wurde abgepfiffen, weil sich noch ein Balljunge auf dem Spielfeld aufhielt. In der Schlussminute erhöhte Oberhausen gegen entblöbte Bremer auf 2:0.

Als Sieger des Turniers setzte sich der VfB Lübeck im Endspiel gegen den Blumenthaler SV per Elfmeterschießen durch.



Erst der eingewechselte Kirchhoff ließ den Bremer Landesmeister des Vorjahres jubeln, als er eine Kopfballvorlage von Buga aus wenigen Metern einschob. Schönijahn hatte kurz vor Schluss der 2x15-Minuten-Spielzeit nach einer tollen Kombination noch das 2:0 auf dem Fuß, scheiterte aber aus kurzer Entfernung. Hektik prägte die zweite Begegnung gegen Hertha BSC Berlin, die 0:0 endete. Das sportlich bessere Team aus der Hauptstadt mit zwei ehemaligen Bundesligaprofis überzeugte allerdings nur durch Provokationen und Unsportlichkeiten.

Die größte Chance vergab Pal Dardai, der fast 300 Bundesligaspiele bestritten hat. Seinen Schuss parierte Tura-Schlussmann Meyer. Im dritten Spiel der Vorrunde gegen FV 09 Schwalbach (Saarland) hätte Tura schon ein Unentschieden gereicht, doch Kleinert per Foulelfmeter und Schönijahn sorgten mit einem 2:0 schnell für Si-



Jürgen Pohlmann, MdBB

Ihr **SPD**-Bürgerschaftsabgeordneter für den Bremer Westen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:

Jürgen Pohlmann
Telefonkontakt: 0172 421 58 23
E-Mail: juergen.pohlmann@spd.de



Leserbrief von Judith Wismach

Veröffentlicht im WK

Zum Thema „Fairness im Sport“

Auf Rücken der Kleinsten

Die Tura-G-Jugend hatte am 15.09.2013 ein Heimspiel und hat haushoch verloren. Irgendwann habe ich als Trainerin aufgehört, die Tore unseres Gegners zu zählen. Verlieren gehört dazu und ich glaube, dass ich meinen Jungs (und meinem Mädels) auch gut vermittelt habe, dass man nicht immer gewinnen kann und dass andere auch mal besser sind. Anscheinend gehört das aber nicht zu jedem Trainerjob dazu. In manch anderen Vereinen wird den Kindern frühzeitig beigebracht, wie man unfair ist. Und genau deswegen haben wir so eine hohe Niederlage hinnehmen müssen. Unser Gegner meinte nämlich mit Zweitklässlern auflaufen zu müssen. Nur zur Erklärung für diejenigen, die nicht so in der Materie Fußball stecken: in der G-Jugend sind diese Saison 2013/14 Kinder der Jahrgänge 2007/2008. Wenn man in die zweite Klasse geht, ist man Jahrgang 2006, wenn nicht 2005. Ich habe mich erst gefragt, ob ich auf der falschen Veranstaltung bin. Was ich so traurig an der ganzen Sache finde und was mich dabei so wütend macht ist, dass faire Mannschaften den Spaß am Fußball verlieren, wenn sie sich nicht mehr an gleichgesinnten Gegnern messen können. Hätte der Trainer vorher mit mir gesprochen und mir erklärt, dass er die Mannschaft mit F-Jugend-Spielern aufgefüllt hat, aus mangel an Spielern oder dergleichen, wäre alles kein Problem gewesen. So, war es nur peinlich. Es kam doch tatsächlich der Kommentar von dem Trainer, er würde uns zwei Tore schenken. Und spätestens da habe ich gedacht, armes zukünftiges Fußballdeutschland. Das Wichtigste ist, dass es den Kindern Spaß macht, die Spiele werden nicht gewertet und wir hatten uns eigentlich darauf geeinigt, dass wir keine Spielberichte schreiben. Jetzt bin ich mir gar nicht mehr so sicher, ob das richtig ist, aber sollen faire Mannschaften jetzt darunter leiden, dass ein schwarzes Schaf dabei ist? Ich weiß es nicht. Ich hoffe nur, dass es noch Eltern und Trainer gibt, die ihren Mannschaften noch den Spaß am Fußball vermitteln und auch die dazugehörigen Werte. Sonst weiß ich nicht, was für eine Generation Fußballkids gerade heranwächst.

JUDITH WISMACH, BREMEN

ERGO

Versicherungsbüro

- Privatkunden
- Geschäftskunden
- Bausparen
- Finanzierungen

*Allen Turanern
wünschen wir
ein frohes
Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch
in ein gesundes
neues Jahr*

Beratung und Betreuung
aus einer Hand !

TURA-Partner
Manfred Ehling

Generalagentur der ERGO Versicherung AG

Waller Heerstr. 164
28219 Bremen
Tel.: 0421 / 380 17 11
Manfred.Ehling@ergo.de

Bewegung in der Krebsnachsorge – das war 2013

Neben den Sportstunden mit anschließender Gesprächsrunde, die immer sehr gut besucht waren, nahmen einige Teilnehmerinnen der Gruppe „Bewegung in der Krebsnachsorge“ am Winterwandertag der Senioren teil. Alle genossen das gemeinsame Kohlessen. Brigitte Karrasch referierte und zeigte einen sehr berührenden Film über die Selbstheilungskräfte, die ein Mensch aktivieren kann.

Das Sommerferienprogramm bestand auch in diesem Jahr aus Sport, Spiel, Kultur und Genuss. So wurde Minigolf im Bürgerpark gespielt und sich anschließend bei einem leckeren indischen Essen gestärkt. Einige bestiegen den Turm des Bremer Doms, während die nicht schwindelfreien Gruppenmitglieder den Bleikeller besuchten. Alle trafen sich anschließend im Kirchenschiff wieder und stellten gemeinsam fest, dass sie den wunderschönen Dom viel zu wenig besuchen. Da super Sommerwetter war, klang der Tag an der Schlachte aus.

Einen sehr interessanten Ausflug in die Zeitgeschichte bedeutete der Besuch des Kaisenhause-Museums in der Waller Feldmark. Das Museum befindet sich in einem Original – Kaisenhaus. Bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Tee erzählten Monika Ludolf, Cäcilie Eckler –von-Gleich und Gunda Golinski über die Geschichte der Kaisenhäuser. Bei der anschließenden Besichtigung des Hauses und des Gartens kamen immer wieder Ausrufe „Das kenne ich von früher, das hatten wir auch, damit hat meine Oma noch gewaschen“.



Einen sehr interessanten Ausflug in die Zeitgeschichte bedeutete für die Gruppe der Besuch des Kaisenhause-Museums in der Waller Feldmark.

Die Gruppe „Bewegung in der Krebsnachsorge“ versucht, ihre Unternehmungen mit dem Fahrrad durchzuführen. So wird gleichzeitig etwas für die Gesundheit getan. Die Ziele sind aber auch immer mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzusteuern, so dass alle teilnehmen können.

Einige neue Mitglieder konnten in diesem Jahr gewonnen werden. „Wir hoffen, dass sie sich in unserer Gruppe weiterhin wohl fühlen“, so Gruppenleiterin Helma Rumphorst. „Zum Jahresausklang lassen wir es uns am letzten Sporttag mit einem Advents-Kaffee und ‚Gräuel- Julklapp‘ gut gehen.“

Im Oktober 2014 feiert die Gruppe ihr 25-jähriges Jubiläum. Dafür wurde bereits eine Woche auf Langeoog gebucht. „Auf die Woche freuen wir uns sehr und wir hoffen, dass alle gesund bleiben und mitfahren können“, drückt Helma Rumphorst ihre Erwartung für die Fahrt zum Jubiläum der von ihr gegründeten Gruppe aus.



Ihr Gesundheitspartner in Gröpelingen

durchgehend geöffnet: Telefon: 0421-2784990
Mo-Fr 8:30-20:00 Uhr mail: info@apo-lindenhofcenter.de
Sa 9:00-16:00 Uhr net: www.apo-lindenhofcenter.de

Arzneimittel-Risikocheck · Arzneimittel-Lieferservice ·

Gesundheitsberatung · Blutwertbestimmung · Kosmetikberatung ·
und vieles mehr ...

Neue zukunftsweisende Fitnessgeräte in Turas Gesundheitsstudio

Mit dem Kauf von zwei neuen Fitnessgeräten – sogenannten Kabelzügen – der Firma ‚Gym 80‘ hat Turas Gesundheitsstudio die Weichen für das zukunftsorientierte Gerätetraining gestellt. Abteilungsleiter Roland Klein, verantwortlich für den Einkauf neuer Gerätetechnologie, reagierte damit auf die neuesten sportwissenschaftlichen Erkenntnisse, die für die Zukunft ein mehrdimensionales Krafttraining präferieren.

Der Anteil der Geräte mit nur eindimensionalen Möglichkeiten ist aufgrund der veränderten Bewegungskultur in unserer Gesellschaft rückläufig. Die neue Generation der Fitnessgeräte bietet eine Fülle von differenzierten Trainingsmöglichkeiten für jung und alt, Mann und Frau und ist somit eine absolute Bereicherung für das Studio.

Sehr kooperativ zeigte sich hierbei die Firma Gym 80 für einige Veränderungsvorschläge von Roland Klein, die sie ohne Mehrkosten auch sofort umgesetzt hat wie zum Beispiel die Sitzgestaltung. Die Studiomitglieder waren sofort begeistert von den neuen Trainingsgeräten und den damit verbundenen Möglichkeiten der weiteren Individualisierung ihres Trainings.

Ergänzend zu den beiden Kabelzügen, wurde der Cardiobereich um einen zusätzlichen Fahrra-

dergometer mit Armtätigkeit erweitert. Dieses Cardiogerät, welches Arm- und Beintätigkeit gleichzeitig verbindet und für beide Bereiche unterschiedliche Belastungsintensität ermöglicht, ist in diesem Jahr mit diversen Preisen ausgezeichnet worden und insbesondere aus dem Rehabilitationsbereich nicht mehr wegzudenken.



Studio-Trainer Alexander Hartung stellt die neue Generation der Fitnessgeräte im Tura-Gesundheitsstudio vor.

Auch für das Jahr 2014 wird das Tura-Studio mit Neuerungen im Gerätebereich aufwarten, um den bereits vorhandenen hohen Qualitätsstandard zu halten, und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Workshop der Gruppe „Sport in der Krebsnachsorge“



Im Rahmen des Konzeptes der Gesundheitswerkstatt von Tura fand ein Workshop zum Thema „Selbstheilungskräfte“ statt. Die Gruppe von

Helma Rumphorst 'Bewegung in der Krebsnachsorge' lud hierzu die Dipl.-Psychologin Brigitte Karrasch ein.

Ein Film und ein kurzer Vortrag führten in das Thema und die anschließende Diskussion ein. Danach folgte ein reger Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Durch die lebhaft Diskussionsrunde wurde allen Teilnehmerinnen deut-

lich, welchen großen Einfluss die vorhandenen und neu zu entdeckenden eigenen Ressourcen am Heilungsprozess haben können.

Mit Mitte 80 noch aktiv im Tura-Gesundheitsstudio

Für den Leiter des Gesundheitsstudios von Tura Bremen, Roland Klein aus Walle, und die beiden Trainerinnen Sabine Vaje und Brigitte Karrasch, bedeutete es eine besondere Freude, vier verdienten Besuchern zu gratulieren: Willi Lautenbach, Alfred Discher und Fred Deelwater feierten in den vergangenen Monaten ihren 85. Geburtstag, und das bei bester Gesundheit und voller Vitalität. Ergänzt wurde die Geburtstagsrunde durch den 84. Geburtstag von Eva Deelwater. Zweimal in der Woche kommen die vier Sportler in das Studio an der Lissaer Straße, um sich dort unter der Anleitung und ständigen Beratung ihrer Trainerinnen für je zwei Stunden gezielt sportlich zu betätigen.



Für Willi Lautenbach, Fred Deelwater, Eva Deelwater und Adolf Discher (von links) ist die Tura-Studiogemeinschaft zur zweiten Familie und zur Quelle der Kraft für den Alltag geworden, für die sich selbst der weiteste Anfahrtsweg lohnt.

Adolf Discher nimmt dafür seit zehn Jahren den Weg aus Woltmershausen auf sich und hat noch keine Sekunde für die weite Strecke bereut. Willi Lautenbach aus Oslebshausen ist bereits seit 14 Jahren Mitglied bei Tura. Das Ehepaar Deelwater kommt sogar aus Borgfeld. Seit fünf Jahren sind sie bei Tura aktiv.

Beide haben bereits vorher über viele Jahre Erfahrungen in verschiedenen Bremer Studios gesammelt, „aber erst jetzt bei Tura fühlen wir uns sportlich glücklich und auch entsprechend angenommen“, so ihre Aussage.

Nach der kleinen Jubiläumsfeier wurde der Abend gemeinsam in einem bekannten Bremer Restaurant mit einem hervorragenden Büfett verbracht. Einhellige Meinung der Jubilare: „Tura ist mit seinem fantastischen Studiopersonal, dessen fachlicher und menschlicher Kompetenz zur zweiten Familie geworden.“

Alle wünschten sich noch viele Jahre gemeinsames sportliches Treiben mit all den positiven Auswirkungen für den Alltag.



Am 12. September haben die Herzsportgruppen von Tura eine Erste-Hilfe-Schulung zur Herz-, Lungen-Wiederbelebung für die Sportler und ihre Angehörigen durchgeführt. Die Leitung übernahm Dr. Horst Elbrecht vom Landesverband Bremen für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen e.V.

PHYSIOTHERAPIE

krankengymnastik, atemtherapie,
tcm, feldenkrais, hausbesuche

KAREN DETHLEFFSEN

geestemünder straße 42

0421-3808637

karen-dethleffsen@arcor.de



Die gute Adresse für Wohnen in Bremen!



Wir bieten Ihnen:

- Gepflegte Mietwohnungen in allen Stadtteilen
- Attraktive Reihenhäuser in Borgfeld, Brokhuchting und Arsten
- Eigentumswohnungen auf dem Stadtwerder
- Bauträgerfreie Grundstücke
- Alten- und behindertengerechte Wohnungen (auch mit Betreuung)
- Verwaltung von Eigentumswohnungen

Öffnungszeiten: Mo bis Do 9–17 Uhr

BREBAU GmbH

Schlachte 12/13 · 28195 Bremen

Telefon 3 49 62-0 · Fax 3 49 62-95

www.brebau.de

BREBAU

Neue Trainer in Turas Gesundheitsstudio: Alexander Hartung, Markus Berger

Alexander Hartung und Markus Berger sind die neuen Trainer in Turas Gesundheitsstudio. Beide kommen aus Bremen-Nord, haben an der "Egge" ihr Abitur gebaut und hatten das Profil Sport mit den Fächern Sport, Pädagogik / Psychologie und Mathematik gewählt. Studio-Abteilungsleiter Roland Klein war einer ihrer Lehrer. Über ihn fanden sie auch den Weg zu Tura.



Neuer Trainer in Turas Gesundheitsstudio: Markus Berger, 26 Jahre, Student der Gesundheitswissenschaften und Sport und arbeitet nebenbei als Sportlehrkraft an der Gesamtschule West und als Tennislehrer.

Der 23-jährige Alexander Hartung ist noch bis Januar in der Ausbildung zum Industriekaufmann bei

'Kraft Foods' und hat sein Studium Sport und Englisch in Oldenburg begonnen.

Seine Hobbies sind Sport und Musik. Als Sänger (Rap) bestritt er bereits diverse Konzerte und stellte vor Kurzem seine dritte CD fertig.

Sein größter Wunsch: „Im Alter von 90 Jahren auf mein Leben zurückblicken, einen Latte Machiatto trinken und sagen können, schön war es“!

Sein Trainingstipp: „Macht Sport zu etwas, ohne das ihr nicht mehr könnt, dann fängt es an Spaß zu machen“.



Neuer Tura-Trainer Alexander Hartung

Zwei Turaner beim Kuatsu-Lehrgang: Fernöstliche Methode der Wiederbelebung und Erste Hilfe

Einen interessanten Einblick in die „Kuatsu-Techniken“ konnten Petra Wittmann-Richter und Ulrich Hermenau aus der Judoabteilung von Tura Bremen am 7. September mitnehmen. Beide nahmen an dem Kuatsu-Lehrgang unter Leitung von Frank Mundl (6. DAN JJ) in der Sporthalle Hammersbecker Straße teil. Dabei ging es um die fernöstliche Methode der Wiederbelebung und Ersten Hilfe. Der erste Teil des Lehrgangs bestand aus moderner Selbstverteidigung mit Judo-Elementen. Nach einer kurzen Pause folgten die Themen „Erste Hilfe auf der Matte“ und „Wohlfühlmassage“.



Petra Wittmann-Richter und Ulrich Hermenau aus der Judoabteilung von Tura Bremen beim „Kuatsu“-Lehrgang.

Die Kuatsu-Techniken beruhen auf dem Prinzip: „Schock und Gegenschock“. Mit der Kuatsu-Anwendung soll ein Gegenschock auf einen vorab eingetretenen Schock zum Beispiel aufgrund einer Verletzung erfolgen. Mit Kuatsu wird die Möglichkeit genutzt, bestimmte Nervenzentren mit Stößen, Druck und

Streichmassagen anzuregen und fehlende Reize durch künstlich erzeugte zu ersetzen.

Zwei neue Danträger bei Tura

Am 16. Dezember 2012 legten Stefan Berger und Timo Höwener den zweiten Teil ihrer Prüfung zum 1. Dan ab.

Mit den Worten „Er habe gewusst, dass dies heute eine gute Prüfung wird“, gratulierte Claus Dierks, Lehr- und Prüfungsreferent des Bremer Judo Verbandes, zur bestandenen Prüfung.

Stefan Berger, angehender Polizist, kam 2003 zur Judoabteilung von Tura. Timo Höwener, der bereits bei Tura mit dem Kinderturnen begonnen hat, studiert Biologie.

Durch die bestandene Dan-Prüfung und die durchgeführte Trainerausbildung sind bei-



de auch als Prüfer bei den nächsten Gürtelprüfungen einsetzbar.

Sylvia Becker verabschiedet

Bei einem gemütlichen Essen in kleiner Runde verabschiedeten sich die Judoka der Erwachsenenengruppe von ihrem langjährigem Mitglied Sylvia Becker. Sie möchte sich sportlich noch einmal neu orientieren.

Die Judoabteilung wünscht ihr alles Gute und hofft, dass sie gelegentlich zu Besuch kommt.



Hörsysteme
audio.hansa West

Hörsysteme
audio.hansa
Inh. Deniz Tüter hören · verstehen · erleben

« Hörgeräte » **KETZ** 🦻

• Meisterbetrieb • Hörberatung • Gehörschutz • Eigenes Otoplastiklabor
• Tinnitusberatung • Klangerlebnisraum • Zubehör & Pflegeprodukte

<p>Gröpelinger Heerstraße 275 28239 Bremen Telefon: 64 47 79 00</p> <p><small>Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 9 - 13 Uhr & 15 - 18 Uhr Mittwochnachmittag geschlossen. Weitere Termine nach Vereinbarung.</small></p>	<p>Wartburgstraße 71 28217 Bremen Telefon: 57 89 05 80 www.audiohansa.de</p> <p><small>Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 9 - 13 Uhr & 14.30 - 18 Uhr Mittwochnachmittag geschlossen. Weitere Termine nach Vereinbarung.</small></p>	<p>Am Dobben 129 28203 Bremen Telefon: 794 784 90 Fax: 794 784 92</p> <p><small>Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 10 - 13 Uhr & 15 - 18 Uhr Mittwochnachmittag geschlossen. Weitere Termine nach Vereinbarung.</small></p>
--	---	---

Schöne Erfolge für Turas Judoka beim Samurai-Cup

Für Tura Bremen gingen elf Judoka beim „Samurai-Cup“ des TV Eiche Horn in der Unihalle an den Start. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: dreimal Platz 1 für Orhan Yilmaz, Max Fritzler und Sahin Yilmaz, zweimal Platz 2 für Sina Monpetain und Victoria Fritzler sowie sechsmal Platz 3 für Diego Lorenz Medina, Leandro Gloistein, Meiko Jerome Frank, Max Bohnhorst, Shirin Buggel und Kristina Estreich.

Orhan Yilmaz gewann in der Altersklasse U 9 in der Gewichtsklasse bis 46,8 Kilogramm. Auch Diego Lorenz Medina in der Gewichtsklasse bis 34,3 kg und Leandro Gloistein (bis 34,8 kg) präsentierten sich mit großem Einsatz in ihrem ersten Wettkampf.

In der U 12 machten es Max Fritzler (bis 37,6 kg) und Sahin Yilmaz (bis 51 kg) richtig spannend. In seinem ersten Kampf konnte Max

ebenfalls einen Kampf verloren und der Turaner die höhere Unterbewertung erhielt, sicherte er sich ebenfalls den ersten Platz. In der Gewichtsklasse bis 28 kg verlor Meiko Jerome Frank seinen



Auch die Tura-Judoka Max Fritzler, Meiko Jerome Frank, Sahin Yilmaz und Max Bohnhorst (von links) holten Medaillen beim „Samurai-Cup“.

ersten Kampf unglücklich durch einen Haltegriff. Danach kämpfte der Turaner viel mutiger und gewann. Im dritten Kampf wehrte sich Meiko Jerome Frank vehement gegen eine Niederlage. Immer wieder zwang er seinen Gegner auf den Boden, konnte aber seinen Haltegriff nicht durchsetzen. Am Ende verließen ihn die Kräfte. Seine Mannschaftsbetreuerin Petra Wittmann-Richter attestierte ihm jedoch eine tolle Kampfeinstellung, die zur Bronzemedaille führte. Max Bohnhorst erwischte in der Gewichtsklasse bis 43,5 kg eine besonders starke Gruppe und verlor alle Kämpfe.

In der weiblichen U 15 errang Sina Monpetain in der Gewichtsklasse bis 58,8 kg den zweiten Platz, ärgerte sich dennoch über sich selbst. Denn einen Kampf verlor sie durch eine Unachtsamkeit. Shirin Buggel konnte sich in der gleichen Gewichtsklasse gegen die harte Konkurrenz nicht durchsetzen. In der Gewichtsklasse bis 48,9 kg gewann Victoria Fritzler ihren ersten Kampf souverän. Den zweiten Kampf verlor die Turanerin nach Verlängerung. Auch der dritte Kampf ging trotz guter



Shirin Buggel, Sina Monpetain, Viktoria Fritzler und Kristina Estreich von Tura (von links) zeigten starke Leistungen beim „Samurai-Cup“.

Fritzler gegen den amtierenden Landesmeister kurz vor Ende durch einen „Uki-goshi“ und anschließendem Haltegriff gewinnen. Den zweiten Kampf beendete Max Fritzler schnell mit einem „Seoi-otoshi“ und anschließendem Haltegriff. Sahin Yilmaz verlor seinen ersten Kampf unglücklich durch einen „Stolperer“, den zweiten aber innerhalb von zehn Sekunden mit einem perfekten „O-soto-otoshi“. Da sein erster Gegner



Leistung verloren. Aufgrund der besseren Unterbewertung konnte sich die Turanerin aber über den verdienten zweiten Platz freuen. In der Gewichtsklasse bis 52,2 kg kämpfte Kristina Estreich von Tura hart gegen eine starke Konkurrenz aus Herford. Ihre Bilanz: zweimal verloren, einmal gewonnen.

Die Tura-Judoka Leandro Gloistein, Orhan Yilmaz und Diego Lorenz Medina (von links) holten Medaillen in der Unihalle.

Tura-Judoka besuchen gemeinsam den Bremer Freimarkt

Man könnte fast behaupten, es war schon zum 978. Mal, dass die Judoabteilung von Tura Bremen gemeinsam den Bremer Freimarkt besuchte. Ob groß oder klein, jung oder alt, alle folgten der Einladung der Abteilungsleitung und hatten viel Spaß am 25. Oktober.

Vom Ende kann nicht mehr ganz genau berichtet werden, aber bei einem sind sich alle einig: Es war wieder ein ganz toller Besuch, der im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholt wird.



G.b.R.

Meisterbetrieb

Atelier der Raumausstattung

Bodenbeläge • Gardinen • Sonnenschutz

Aufmaß • Beratung • Verkauf • Montage

Gardinen-Service:

abnehmen, waschen und neu dekorieren

Stader Straße 24 • 28205 Bremen • Tel: 0421/446089 • Fax: 0421/4986682
E.-Mail: raumausstattung@lueesse.eu • www.lueesse.eu

Tura-Judoka zeigen großen Einsatz bei Teufelturnier in Garbsen

Das sportliche Niveau beim „Teufelturnier“ in Garbsen ist traditionell sehr hoch. Mehr als 300 Judoka zog es am 31. August/1. September in den Ort vor der Landeshauptstadt Hannover. Bei dem Sichtungsturnier des Niedersächsischen Judobundes vertraten Sina Monpetain und Nele Wittmann die Farben von Tura Bremen. Nele Wittmann trat eine Gewichtsklasse höher als gewohnt an. In ihrem 4er-Pool zeigte sie gleich gegen zwei Kaderathleten aus Niedersachsen ihr Können. Nachdem die Turanerin ihren ersten Kampf souverän mit einem „Juji Gatame“ gewann, musste sie sich in den darauffolgenden Kämpfen trotz guter Leistung geschlagen geben. Am Ende durfte sie sich über ihren hart erkämpften dritten Platz freuen.



Die Turanerin Sina Monpetain (links) freut sich über den dritten Platz ihrer Vereinskollegin Nele Wittmann beim „Teufelturnier“ in Garbsen.

Max Benedikt Bohnhorst von Tura Bremen wurde beim „Teufelturnier“ in Garbsen von den Co-Trainern Marius Kummer (links) und Leon Nonnast betreut.



Wochenende großen Einsatz und Siegeswillen und dürfen mit den erreichten Leistungen auf einem schweren Turnier zufrieden sein“, freute sich Timo Hövener von der Tura-Judoabteilung.

Max Benedikt Bohnhorst verlor in der Alterklasse U13, Gewichtsklasse bis 43 Kilogramm, seinen ersten Kampf. Den zweiten gewann der Turaner durch einen Haltegriff („Kesa-gatame“), den dritten Kampf verlor er durch einen „Harai-goshi“. „Für Max war es eine gute Erfahrung, sich in einem schweren Turnier zu beweisen“, meinten übereinstimmend die Co-Trainer Marius Kummer und Leon Nonnast, die den Turaner nach Garbsen begleiteten.

Sina Monpetain startete mit einer knappen Niederlage in das Turnier. Sie unterlag ihrer Gegnerin nach starker Leistung durch einen Haltegriff gegen Ende der Kampfzeit. In der Trostrunde angekommen, drehte die Turanerin auf und gewann – nach zahlreichen Wertungen für sie – durch einen „Kesa-Gatame“. Den folgenden Wettstreit um die Bronzemedaille verlor sie knapp und erreichte einen hochverdienten fünften Platz. „Beide Judoka zeigten an diesem

Letzte Meldung

Am 17. November fand die norddeutsche Einzelmeisterschaft in Hollage bei Osnabrück statt. Fünf Turaner Judo-Mädels, Victoria Fritzer, Kristina Estreich, Sina Monpetain, Elisabeth Eller und Nele Wittmann hielten für Bremen die Tura-Flagge hoch. Nach fünf Kämpfen, wovon sie vier gewinnen konnte, belegte Victoria Fritzer am Ende einen hervorragenden dritten Platz. Auch Elisabeth Eller konnte eine Bronzemedaille erringen. Dabei machte sie es besonders spannend, denn der Kampf um den dritten Platz wurde erst im Golden Score entschieden.

Kloska Group
www.kloska.com



Uwe Kloska GmbH
Technischer Ausrüster
Pillauer Str.15 · 28217 Bremen
Tel. 0421-61802-0
Fax 0421-61802-55
bremen@kloska.com

ISO 9001/14001
BUREAU VERITAS
Certification



Arbeitsschutzprodukte

C-Teile-Management

Chemisch-Technische Produkte

Dichtungs- & Kunststofftechnik

Gasmotoren-Service

Hebetechnik

Hydraulik & Zubehör

Industrietechnik

Luftfracht & Logistik

Maritimes Umweltmanagement

Maschinenersatzteile

Motorenwartung & Reparatur

Netzherstellung

On- & Offshore Ausrüstung

Proviant & Catering

Reglertechnik

Schlauchtechnik

Segelmacherei, Taklerei
& Bootszubehör

Technische Schiffsausrüstung

Förderbandtechnik

Werkzeuge



Bremen · Bremerhaven · Helgoland · Cuxhaven · Wilhelmshaven · Leer · Emden · Beesten · Hamburg · Lübeck
Rostock · Stralsund · Mukran · Gdynia · Gdansk · Szczecin · Nachodka · Rotterdam · Antwerp
Cadiz · Istanbul · Izmir · Cape Town · Durban · Dubai · Blumenau · Singapore · Shanghai · Hong Kong

Viel Spaß bei Turas Judo-Safari

Um Punkte und die heiß begehrten DJB-Abzeichen des Deutschen Judo-Bundes trafen sich 14 Kinder im Alter von sechs bis dreizehn Jahren am 22. Juni zu einer „Judo-Safari“.

Die ersten Hürden nahmen die Kinder bei einem so genannten japanischen Judoturnier im Tura-Vereinszentrum. Es folgte der athletische Teil, wo das Geschick beim Weitwurf, die Schnelligkeit beim Sprint und die Sprung-



Viel Spaß hatten die Judoka bei der diesjährigen Safari im Tura-Vereinszentrum.

der Bewegung und am Miteinander im Vordergrund. Die Leitung übernahmen dieses Mal: Regina Krüger, Malik Ouadane und Lukas Lünebe.

Folgende Leistungsabzeichen konnten dieses Jahr vergeben werden: Die „Grüne Schlange“ errangen Sirac Karakaya, Lina Jathe, Leandro Gloistein und Johanna Eilts. Die notwendige Punktzahl für den „Blauen Adler“ erreichten Lukas Kirschstein, Eva Eilts, Fynn Nelson, Elisabeth Kreuziger und David Lawson. Den heiß begehrten „Schwarzen Panther“ verdienten sich Max-Benedikt Bohnhorst, Jakob Trillhase, Agwu Ejemole, Justus Kreuziger und Femke Jathe. Auch die Kreativität kam bei der Safari von Tura nicht zu kurz.



Auch die Kreativität kam bei der Safari von Tura nicht zu kurz.

kraft beim Dreisprung gefragt wurde. Zu guter Letzt beschäftigten sich die Kids kreativ mit Judo durch das Zeichnen von Dingen rund um den Kampfsport.

Für Kinder wie Betreuer zählt die Judosafari alljährlich zu den „Highlights“ im Vereinsleben der Tura-Judoabteilung. Hier steht abseits von Termindruck und Turnierstress der Spaß an

Versorgt wurden die jungen Tura-Judoka mit Bratwürsten, Fladenbrot, Saft und Sprudel.



Damit Sie den richtigen Durchblick haben!

Ihre Brille mit Chic von



28239 Bremen · Oslebshauer Heerstraße 59 · Tel. 64 08 58

Turas jüngster Nachwuchs in Kampflaune: Siebenmal Silber und viermal Bronze

Mit Bekanntgabe der Meldezahlen (220 Teilnehmer) bei nur zwei Kampfflächen stand den jungen Judo-Kämpfern beim vierten „Octagon Cup“ der U9 und U12 in Lilienthal am 27. Oktober ein langer Tag bevor. Ablenken konnten sie sich bei der Hüpfburg und auf einer Fläche zum Spielen.

Für viele der jungen Kämpfer stellten die teilweise zweistündigen Wartezeiten eine besondere Herausforderung dar. Die Aufregung war groß bei dem teilweise ersten Wettkampf. Dennoch erzielte der Nachwuchs von Tura super Platzierungen: siebenmal Silber und viermal Bronze.



Die Tura-Judoka Gina Kosmieder, Leandro Gloistein, Maurice Baran Atas, Justus Danilo (hintere Reihe von links), Hülya Atas, Amon-Tizian Woyack und Tom Ohlrogge (vorne) freuen sich über ihre Erfolge beim Octagon-Cup in Lilienthal.



Auch Samantha Gal, Max Benedikt Bohnhorst, Justus Kai Kreuziger und Fynn Nelson (von links) freuen sich über Medaillen beim Octagon-Cup in Lilienthal.

In der U9 erkämpften sich in der Gewichtsklasse bis 21,6 Kilogramm Amon-Tizian Woyack und bis 22,1 kg Hülya Atas jeweils den zweiten Platz, bis 26,3 kg holte Gina Kosmieder den drit-

ten Rang, bis 28 kg sicherte sich Justus Danilo den zweiten Platz, bis 28 kg Tom Ohlrogge den dritten Rang. Bis 32,8 kg gewann Maurice Baran Atas den 2. Platz, ebenso wie Leandro Gloistein bis 34 kg. In der U 12 erkämpften sich in der Gewichtsklasse bis 31,5 Kilogramm Fynn Nelson den dritten Platz, bis 32,4 kg Justus Kai Kreuziger den zweiten Rang, bis 36 kg Samantha Gal den dritten Platz und bis 46,1 kg Max Benedikt Bohnhorst den zweiten Rang.

Am Ende eines anstrengenden Tages blickten die Trainerinnen Petra Wittmann und Petra Buggel sehr stolz auf die super Leistungen ihrer Schützlinge. Den Kindern ging es offensichtlich ebenso, denn die gute Laune und die vielen glücklichen Gesichter machten aus dem Sonntag in Lilienthal einen tollen Tag.



Jürgen Pohlmann, MdBB

Ihr SPD-Bürgerschaftsabgeordneter für den Bremer Westen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:

Jürgen Pohlmann
Telefonkontakt: 0172 421 58 23
E-Mail: juergen.pohlmann@spd.de



Technikerpreis für Victoria Fritzier Nele Wittmann Landesmeisterin



Bei den Landeseinzelmeisterschaften weiblich und männlich U15 starteten am 3. November in der Uni-Halle in Bremen in den Gewichtsklassen bis 52 Kilogramm Victoria Fritzier und Kristina Estreich, bis 57 kg Sina Monpetain sowie über 63 kg Elisabeth Eller und Nele Wittmann.

Nele Wittmann hatte sich vorgenommen, im letzten Jahr der Ü 15 noch einmal Landesmeisterin zu werden. Dies hat sie geschafft! Herzlichen Glückwunsch! Elisabeth Eller belegte den zweiten Platz und unterlag nur ihrer Vereinskameradin. Sina Monpetain sicherte sich bei starker Konkurrenz den dritten Platz. Victoria Fritzier erreichte nach starken Kämpfen den zweiten Platz und wurde für einen blitzsauberen „De-ashi-barai“ zudem mit dem Technikerpokal ausgezeichnet. Kristina Estreich erreichte den fünften Platz.



Bei den Meisterschaften der Männer kämpften in der Gewichtsklasse über 100 Kilogramm die Turaner Markus Lüße und Timm Schröder. Beide erreichten den dritten Platz. Timm war mit der Platzierung bei seinem ersten Wettkampf sehr zufrieden.

Tura stellte gleich zwei männliche Teams bei den Mannschaftsmeisterschaften der U 12, konnte aber jeweils nur drei der geforderten fünf Gewichtsklassen besetzen. Für die jungen Kämpfer hieß dies, dass jeder Kampf gewonnen werden musste, um weiterzukommen.

Die Mannschaft Tura I mit Max Benedikt Bohnhorst, Leandro Gloistein, Femke Emil Jathe, Ishan Sataew, Orhan Yilmaz und Justus Kai Kreutziger konnte sich nicht durchsetzen und belegte am Ende den fünften Platz. Das Team Tura II mit Maurice Baran Atas, Agwu Ejemole, Sahin Yilmaz, Max Fritzier und Jakob Trillhase schaffte es bis in das Halbfinale und verlor dort gegen den späteren Landesmannschaftsmeister Panthera. „Eine tolle Leistung, mit dieser kleinen Besetzung den dritten Platz zu erreichen“, freute sich Petra Wittmann-Richter von der Tura-Judoabteilung.

RAUMAUSSTATTUNG



MÖNNICH

Teppiche · Gardinen · Sonnenschutz · Polsterei · Bodenbeläge

Giehler Straße 3 · 28239 Bremen · Fon: 0421 - 61 18 84 · www.moennich-bremen.de

Ü30-Turnier in Wettmar: Tura-Judoka zufrieden bei Premiere

Petra Wittmann-Richter (Ü50) und Philipp Hohn (Ü30) aus der Judoabteilung von Tura Bremen feierten am 26. Oktober Wettkampfpremiere bei einem Ü30-Turnier in Wettmar bei Hannover.

Petra Wittmann-Richter konnte sich in der Gewichtsklasse bis 57 Kilogramm den zweiten Platz erkämpfen. In der anschließenden Allkategorie belegte die Turanerin den dritten Platz. Philipp Hohn errang in der Gewichtsklasse über 90 kg einen guten dritten Platz.

Um das Turnier durchführen zu können, wurden die Altersklassen zuvor zusammengefasst. Bei den rund 50 Teilnehmern waren eine Reihe „alter Hasen“ vertreten, so dass Judo auf technisch hohem Niveau stattfand.

Die Turaner und ihr begleitender Trainer Johannes Kleibert zeigten sich glücklich mit ihren Platzierungen. Sie wollen demnächst wieder ein Ü30-Turnier besuchen, „denn die Stimmung auf solchen Veranstaltungen ist richtig gut“, so Petra Wittmann-Richter.



Petra Wittmann-Richter und Philipp Hohn von Tura Bremen feierten Wettkampfpremiere bei einem Ü30-Judoturnier.

Judoka verbessern ihre Technik

Das Angebot des ersten Judo-Techniklehrgangs in diesem Jahr in Ritterhude nahmen die Turaner Katja Prunk, Sandra Nelson, Petra Wittmann-Richter, Stefan Schulz, Leon Nonnast und Marius Kummer am 18. August wahr. Unter der Leitung von Claus Dierks wurden Uchi-komi-Formen, Wurfgruppen und Wurfprinzipien, Boden-uchi-komi, Haltegriffdifferenzierungen sowie Eingang und Befreiung aus dem Haltegriff vermittelt.

Diverse Gruppen-Koordinationsspiele lockerten das Programm des sehr gut besuchten Lehrgangs auf. Für den nächsten Techniklehrgang sind als Inhalte unter anderem vorgesehen: Würfe der Gokyo und Würfe außerhalb der Gokyo. Die Turaner wollen wieder mit dabei sein.



Die Turaner Leon Nonnast, Marius Kummer und Stefan Schulz (obere Reihe von links) sowie Petra Wittmann-Richter, Sandra Nelson und Katja Prunk (vorne) erweiterten ihre Judo-Kenntnisse beim Techniklehrgang in Ritterhude.

Rojana Cwiertnia

Tabakwaren
Zeitschriften



LINDENHOFSTR. 2A • Telefon 61 23 16

Quadrathlon : Mehr als nur Triathlon Marcus Schmietendorf 17. bei DM

Drei Disziplinen in einer Sportart sind ihnen nicht genug. Neben Schwimmen, Radfahren und Laufen gehen die Quadrathleten daher auch noch mit dem Kajak an den Start. Bei den deutschen Meisterschaften im Quadrathlon am Grambker Sportparksee waren die Lokalmatadoren Simon Petereit (vereinslos) und Marcus Schmietendorf von Tura Bremen mittendrin.



Marcus Schmietendorf (Tura) beim Quadrathlon, gezeichnet vom Krampf zu Beginn der Laufstrecke

28 Einzelstarter und vier Staffeln sorgten am 7. Juli für eine zufriedenstellende Beteiligung der jungen Sportart. Bei ansonsten guten Rahmenbedingungen machten allerdings die vielen Algen den Athleten beim Kajak-Split zu schaffen. Simon Petereit belegte den dritten Platz in der Gesamtwertung. Erst kurz vor dem Zieleinlauf holte ihn der Zweite, László Szabó, ein. Damit hat sich der Bremer Petereit bereits in seinem zweiten Quadrathlon-Wettkampf in der Spitze der Szene etabliert.

Bei Marcus Schmietendorf, der mit der Tura-Kanuabteilung nebenher zahlreiche organisatorische Aufgaben zu bewältigen hatte, klapp-



Marcus Schmietendorf (Tura) beim Quadrathlon, mit Boot zurück in die Wechselzone nach dem Kajak-Split

ten einige Dinge bei den Wechseln zwischen den Disziplinen nicht wie gewohnt. Zudem bekam Schmietendorf schon beim Rad-Split Krämpfe, die ihn zu Beginn des Kajak-Split sogar zum Aussteigen zwangen. Am Ende musste er sich mit 1:49:30 h und dem 17. Platz zufrieden geben.

Die Kanusportabteilung von Tura half bei der Organisation, stellte die Leihkajaks und bot Übernachtungsplätze für die auswärtigen Teilnehmer an.

Über die Quadrathlon-Meisterschaft berichtete der „Sport-Blitz“ von Radio Bremen ausführlich am 9. Juli.



Marcus Schmietendorf (Tura) beim Quadrathlon, bei der Zeitnahme nach dem Schwimmen



Der Gesundheitssportverein
im Bremer Westen

TURA Bremen

Tel.: 0421 - 613410

Fax: 0421 - 613411

Email: info@tura-bremen.de

Web: www.tura-bremen.de

Lissaer Straße 60, 28237 Bremen

Marcus Schmietendorf: Platz 36 bei Weltmeisterschaft im Quadrathlon

Mit Marcus Schmietendorf von Tura Bremen nahm auch ein Sportler aus der Hansestadt am 31. August an der Weltmeisterschaft im Quadrathlon teil. Über die Mitteldistanz wurden am Ratscher See bei Suhl (Thüringen) die Disziplinen 1,5 Kilometer Schwimmen, 42 Kilometer Radfahren, 8 Kilometer Kajakfahren und 10 Kilometer Laufen bewältigt.

Marcus Schmietendorf errang in 3:40:55 Stunden den 36. Platz. Ein beachtlicher Erfolg, konnte der Turaner doch wegen mehrerer Verletzungen das Training nicht wie geplant gestalten. So hat-



Weltmeisterschaft im Quadrathlon: Marcus Schmietendorf von Tura Bremen startet beim Kajak-Split.



te er mit einer Sehnenreizung am Ellenbogen zu kämpfen, die ihn beim Kajak-Split beeinträchtigte und im Vorfeld nur sehr reduziertes Kajaktraining zuließ.

Trotzdem fand der Turaner in seiner schwächsten Disziplin, dem

Schwimmen, schnell seinen Rhythmus. Die 1,5 Kilometer brachte er ausgeglichen in 32:45 Minuten hinter sich. Auf der dreimal zu absolvierenden Radstrecke mit zwei Wendepunkten jeweils im Tal, konnte Schmietendorf nur wenige Plätze gutmachen (1:20:20 h).

Im Kajak ging es für den Tura-Sportler wegen seines Trainingsrückstandes und der rauen Bedingungen vor allem um das Ankommen. Der heftige Wind führte zu mehreren Kenterungen, so dass sich selbst erfahrene Athleten aus dem Rennen verabschieden mussten.

Mit der Zeit von 59:27 Minuten zeigte sich Marcus Schmietendorf sehr zufrieden. Den abschließenden Lauf absolvierte der Turaner in 48:23 Minuten.

Unseren Gästen und Freunden frohe Weihnachten
und ein glückliches Neues Jahr!

Bei uns gibts Bier auf 10er-Karte ...



»Zum Fass«

18. Bremer Kanu-Marathon-Veranstaltung

Zahlreiche jugendliche Kanuten gehörten zu dem mehr als 40 Teilnehmern der 18. Kanu-Marathon-Veranstaltung von Tura Bremen. Mit dem letzten auflaufenden Wasser startete das Feld pünktlich um 8.30 Uhr in Richtung Dammsiel. Hier musste in die kleine Wümmе umgesetzt werden, um das Silberziel beim Verein für Kanusport nach 17 Kilometern zu erreichen.

Rund 24 Kanuten wollten aber die große Runde bewältigen und fuhren weiter über den Kuhgraben bis Kuhsiel. Hier mussten die Kajaks in die große Wümmе getragen werden, um mit

dem ablaufenden Wasser das Vereinsgelände von Tura in Lesum wieder zu erreichen.

Im Zweier siegten über 41 km Hans-Walter und Elsbeth Erdmann aus Celle in 4:19 Stunden.

Im Einer gewann Marcus Schmietendorf (Tura) in 4:05 Stunden, mit nur einer Minute Rückstand dicht gefolgt von Carsten Otte vom Kanuclub Bünde. Alle Teilnehmer bekamen eine Plakette und ein Handtuch mit einem eingestickten Paddler. Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich Ronald Schnor für die gute Beteiligung.

Freimarktsregatta auf der Ochtum

An der diesjährigen Freimarktsregatta auf der Ochtum nahmen rund 36 Kanuten von Tura teil. Eine derart gute Beteiligung gab es in den letzten Jahren nicht.

Mit Lisa-Marie Geller, Stefan Retat und Lutz Steenken konnten für Tura drei erste Plätze erkämpft werden. Weitere gute Ränge gingen an Philipp Köster, Werner Stelljes und Martin Rollfs.

Die Kanujugend im C 7 konnte sich sogar den zweiten Platz in diesem Elefantenrennen erkämpfen. Eine rundum gelungene Veranstaltung.

Vortrag mit Wilko Jäger

Am Donnerstag, 9. Januar 2014, zeigt Wilko Jäger aus Meyerburg einen vertonten Dia-Vortrag „Von der Ostsee bis ins Zittauer Gebirge“. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Clubhaus in Lesum, Am Lesumhafen 26.

Silvester im Bootshaus

Die Kanuabteilung von Tura lädt auch in diesem Jahr zu ihrer traditionellen Silvesterfeier in das Bootshaus am Lesumhafen ein. Ab 20 Uhr sorgt der Discjockey für Schwung, gute Laune und Stimmung. Für ein kaltes warmes Büfett werden die Teilnehmer sorgen.

Info: Lutz Steenken, Tel. 0421/629260



HANDELSKONTOR
SUHREN
Digitale Kopierlösungen

Jetzt kommt Tempo ins Spiel

Das Handelskontor Suhren bringt Ihr Unternehmen nach vorn. Mit professioneller Bürotechnik, die Ihre Arbeitsabläufe beschleunigt und so bares Geld spart. Drucker, Scanner, Fax oder Multifunktionsgerät: Wir haben die Technik, das Know-how und die Konditionen, die Sie brauchen.

Handelskontor Suhren | Haferwende 23 | 28357 Bremen | Telefon: 0421 - 37 84 60
E-Mail: info@suhren.com | Internet: www.suhren.com

7. Schulkanutag auf dem Sportparksee Grambke Luise Asmussen schnellste Kanutin

Zum siebten Mal führte der Landes-Kanu-Verband Bremen im Auftrag der Senatorin für Bildung und Wissenschaft am 12. Juni den Kanutag der bremischen Schulen durch. 100 Kanuten aus 12 Schulen sorgten für eine große Beteiligung auf dem Sportparksee Grambke. Erstmals nahmen auch die Waldschule in Schwanewede und die Gesamtschule Moormannskamp aus Ritterhude teil. Gleich mit sieben Mannschaften trat die Oberschule Lerchenstraße an.

In der Wettkampfklasse 3 (männlich) erkämpfte sich die Lerchenstraße mit Christian Schult, Niklas Breuer, Mario Jachens und Malte Madera ebenso den ersten Platz wie in der Wettkampfklasse 3 (weiblich) mit Melina Husen, Yamina Raho, Marina Maul und Lilith Palme und in der Wettkampfklasse 3 (Mixed) mit Daniel Machold, Marla Santos de Jesus, Yamina Raho und Philip Kass. Das Nebelthau-Gymnasium holte sich den ersten Platz in der Wettkampfklasse 2 (Mixed) mit Anne Wagner, Meike Wagner und Kristian Streit, das Gymnasium Vegesack den Titel in der



Lana Draghinazzi



Luise Asmussen



Charlotte von Estorff

Wettkampfklasse 2 (weiblich) mit Luise Asmussen, Charlotte von Estorff und Lisa-Marie Geller. In der Mannschafts-Gesamtwertung der Jungen gewann die Oberschule Findorff vor der Oberschule Lerchenstraße. Bei den Mädchen holte sich das Gymnasium Vegesack den ersten Platz.

Wie im Vorjahr wurde Luise Asmussen für die beste Einzelleistung geehrt.

Lampionfahrt 2013

„Mama, wann kann ich endlich die Leuchtluftballons bekommen?“ Hätte ich meinem Sohn (4 Jahre) bloß nicht verraten, dass wir bald auf Lampionfahrt gehen – so fragte er mich täglich, wann es denn losginge.

Endlich war Samstag. Um 15 Uhr trafen sich am Bootshaus rund 30 Kanuten zum Booteschmücken. Kreativität war gefragt: Einige Kajaks wurden ganz klassisch mit Teelichtern und Holzlaternen sowie bunten Lampions herausgeputzt. Beim großen Kanu kam eine ganze Lampionkette zusammen mit einer starken Batterie zum Einsatz. Fröhlich schwatzend setzten wir die

Boote, etwas später als geplant, gegen 16:30 Uhr in Bewegung und erreichten eine knappe Stunde später Dammsiel. Dort wurden wir bereits von einem gut gelaunten Schleusenwärter erwartet. Nach einem leckeren Abendessen strahlten die Augen der mitgeführten Kinder im Schein dutzender Knicklichter und Lampen.

Die Rückfahrt verlief besinnlich mit Laternen- und Abendliedern. Als wir gegen 22 Uhr am Bootshaus ankamen, wurde mein Sohn noch einmal richtig wach und fragte: „Mama, das war so schön – wann machen wir das nächste Mal eine Lampionfahrt?“ Alke Rockmann

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Tura-Kanuabteilung
am 6. Februar 2014, 20 Uhr im Bootshaus

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung
3. Genehmigung des Protokolls vom 7. Februar 2013
4. Jahresberichte des Vorstandes
5. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bestätigung der Jugendsprecher
8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
(Anträge müssen bis zum 30. Januar 14 beim Vorstand der Kanuabteilung von Tura vorliegen)
9. Wahlen
10. Verschiedenes



Die aktive Paddlergruppe von Tura unternimmt immer mittwochs eine ganztägige Veranstaltung. Nicht immer nur paddeln, auch Kultur gehört dazu. Wilko Jäger hatte die Gruppe zu einer Führung durch Meyenburg eingeladen mit einem Mittagessen und Kaffee und Kuchen. Eine sehr gelungene Veranstaltung.

Aus dem Terminkalender der Kanuabteilung

15. Dezember 2013	16 Uhr	Weihnachtsfeier Erwachsene, Info.: Helga Heisinger, Telefon 0421/604222
10. Dezember 2013 - 20. Januar 2014		Winterprogramm der Kanuabteilung, Info.: Philipp Köster, Tel. 0421/70507309
31. Dezember 2013	20 Uhr	Silvesterfeier im Bootshaus,
9. Januar 2014	19.30 Uhr	Lichtbildervortrag mit Wilko Jäger, „Von der Ostsee bis zum Zittauer Gebirge“
18. Januar 2014	15.30 Uhr	Versammlung der Kanu-Jugend im Bootshaus, Info.: Philipp Köster, Tel. 0421/70507309
1. Februar 2014	6 Uhr	Rodeln am Wurmberg und Wanderung nach Braunlage (neue Skipisten!) Anmeldung: Lutz Steenken, Tel. 0421/629260
6. Februar 2014	20 Uhr	Jahreshauptversammlung der Kanuten
22. Februar 2014	15.30 Uhr	Kohl- und Pinkelessen im Bootshaus mit einer Wanderung um die Lesum Anmeldung: Lutz Steenken
13. bis 21. April 2014		Osterfahrt in den Frankenwald, Kanutouren auf der Rodach, Haslach, Waldnaab, auch auf der Wilden Rodach Anmeldung: Lutz Steenken

Einladung zur Jugendversammlung

Am Samstag, 18. Januar 2014, findet um 15.30 Uhr die Jugendversammlung der Kanuten im Bootshaus statt. Dazu sind alle Jugendlichen herzlich eingeladen. Dort haben die Jugendlichen die Chance, aktiv im Verein mitzuwirken, Vorschläge zu machen oder auch einfach nett mit den Anderen zusammen zu sein.

Hier die Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Anwesenheit

TOP 3: Rückblick auf das Jahr 2013

TOP 4: Jugendprogramm für 2014

- Vorschläge für 2014 -

TOP 5: Wahl der Jugendsprecher

TOP 6: Rückgabe der Jugend-Fahrtenbücher

TOP 7: Sonstiges

anschließendes Spagettiessen und Fotorückblick der Jugendarbeit 2013

Philipp Köster, Jugendleiter



Beim Sommerferienprogramm von Tura begeisterten sich zahlreiche Kinder und Jugendliche für den Kanusport auf der Lesum.



Wiebke Hayen organisierte während des Sommerferienprogramms zwei Wochenend-Freizeiten auf dem Kanusportgelände.

Sie können ohne Druck spielen – wir übernehmen ihn für Sie.

**Druckerei
Girzig+Gottschalk GmbH**

Hannoversche Straße 64
28309 Bremen

KONTAKT
Telefon 0421/43543-0
Telefax 0421/43543-29
Mail info@girzig.de

DATEN
Mail dtp@girzig.de
FTP-Zugang auf Anfrage



Seit über 40 Jahren
Ihr verlässlicher Partner
In Entwurf, Satz, Repro,
Druck und Verarbeitung.

www.girzig.de



Paddeln, Picknick und Pizzaessen Klassenausflug

Am letzten Montag vor den Herbstferien stand unser Klassenausflug an. Nachdem wir, die Klasse 9b des Nebelhau-Gymnasiums, unserer Pflicht beim Schulfotografen nachgekommen waren, machten wir uns zu Fuß auf den Weg zum Tura-Kanusportgelände, das alle ja noch vom Sponsorenlauf kennen.

Dort angekommen erhielten wir von Herrn Steenken und unserem Übungsleiter Moritz eine kurze Ein-



Frau Kreutzer & Frau Rakowski (Klasse 9b)

wo wir unsere wohlverdiente Pause machten und unser Picknick genossen. Dort warteten wir, bis die Tiede ihren Höhepunkt erreichen sollte, um mit dem ablaufenden Wasser wieder zurück zu fahren. Auf der gesamten Fahrt wurde so manches Lied angestimmt und einige „black stories“ gelöst. Nach soviel sportlicher Aktivität freuten wir uns auch auf das anschließende Pizzaessen im „Renoir“. Das hatten wir uns wahrlich verdient.

Alles in allem war es ein gelungener Ausflug, der uns allen viel Freude bereitet hatte, auch wenn

führung, nachdem wir unsere zwei großen Kanadier mit einer Spritzdecke beziehen mussten. Um 11:15 Uhr war es soweit, bei strahlendem Sonnenschein und einigem Gegenwind paddelten wir gut eineinhalb Stunden bis nach Dammsiel,

leider ein Schüler fehlte. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Herrn Steenken und Moritz bedanken für die kompetente Begleitung und Ermöglichung dieses tollen Klassenausflugs.

Ereignisreicher Tag der offenen Tür

Zahlreiche Attraktionen bot der Tag der offenen Tür bei der Kanuabteilung von Tura Bremen am 15. Juni.



Feuerspuck-
gruppe Inferno



Sport ist kein Luxusgut, sondern für alle da!

Mitte Dezember wurde in der Bürgerschaft der Doppelhaushalt 2014/2015 beschlossen. Die Kürzungspolitik der rot-grünen Landesregierung setzt sich fort: Betroffen ist auch der Sport, nicht zuletzt der im Bremer Westen.

Fast alle Sportanlagen müssten eigentlich seit Jahren renoviert werden. Doch die Vereine bekommen die dafür nötigen Gelder nicht. Die Übungsleiterpauschalen sind zu niedrig kalkuliert und decken oftmals nicht den Aufwand.

Auch das Westbad müsste dringend saniert werden. Nach der Schließung des Goosebades ist seine Bedeutung für die Menschen in unseren Stadtteilen größer denn je. Doch eine Instandsetzung durch den Senat ist nicht in Sicht.

DIE LINKE-Fraktion kämpft weiter für Rahmenbedingungen, die eine umfassende gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen ermöglichen, auch im Sport! Denn Sport ist mehr als ein Freizeitvergnügen. Sport verbindet die Menschen, hält gesund und macht Spaß. Deshalb darf der Sport kein Luxusgut werden!



DIE LINKE.
Fraktion in der
Bremischen Bürgerschaft

v.l.n.r.: Cindi Tuncel, Claudia Bernhard, Klaus-Rainer Rupp, Kristina Vogt, Peter Erlanson
www.linksfraktion-bremen.de

Erfolgreiche Gürtelprüfungen bei den Karate-Kids von Tura

Erfolgreich verliefen die jüngsten Gürtelprüfungen in der Karate-Abteilung von Tura Bremen. Unter den Augen von Tura-Trainer Tobias Nickel und Prüfer Rolf Haferkorn bestanden alle Kinder und Jugendlichen.

Die Karate-Kids bereiten sich im täglichen Trainingsbetrieb auf die Prüfungen vor, so dass ihnen Druck und Prüfungsstress genommen werden. Die Karate-Abteilung von Tura nimmt Kinder ab fünf/sechs Jahren auf. „Karate ist gut geeignet für die motorische Beweglichkeit, schärft die Sinne und geistigen Eigenschaften und steigert das Selbstwertgefühl“, erklärt Tobias Nickel. Dass Karate zugleich auch als Gesundheitssport gilt, bestätigte erst kürzlich die November-Ausgabe der „Apotheken-Umschau“.

Wer Interesse für seine Kinder am Karatesport bei Tura hat, kann sich bei Abteilungsleiter Tobias Nickel oder in der Tura-Geschäftsstelle



Nach den erfolgreich verlaufenen Gürtelprüfungen stellen sich zufrieden dem Fotografen: Trainer Tobias Nickel, May Bdaoui, Ramya Kananathan, Ahsen Yesilkaya, Sleiman El-Farran, Quendresa Mustafi, Dilayla Gürsel, Ömer Gensch, Denis Kaya, Salima Theuerkauf, Michelle Heinrich, Melanie Gehlhaar und Prüfer Rolf Haferkorn (hintere Reihe von links), Gözde Gürsel, Bachir El-Farran, Nisa Yesilkaya, Abdulla Plöger, Haneestan Singarasah (Mitte), Denis Januas, Jan Phillip Meyer, Janine John, Omar Mneimneh und Rahim Trawally (vorne).

erkundigen, per E-Mail unter karate@tura-bremen.de oder telefonisch unter der Rufnummer 613410.

Abschied von Aziz Yilmaz

Die Karate-Abteilung von Tura hat sich vom langjährigen Mitglied und Übungsleiter Aziz Yilmaz verabschiedet. Aziz begann in Worms ein Studium und musste sich von seiner Kindergruppe verabschieden. Die Tura-Gruppe übereichte ein Abschiedsgeschenk. Aziz fing als 10-Jähriger mit Karate bei Tura an und unterstützte seit Jahren die Abteilung zunächst als Übungsleiter-Assistent und später als Kinder-Trainer.

Die Karate-Abteilung sagt Danke für das jahrelange Engagement und die Unterstützung: „Viel Glück in der Zukunft, wir werden Dich vermissen!“



Helfer für Karate-WM gesucht

Die Karate Weltmeisterschaft, die vom 5. bis 9. November 2014 in der Bremer ÖVB-Arena stattfindet, sucht 700 freiwillige Helfer für die Unterstützung der Veranstaltung. Für die Bereiche Security, Logistik, Catering oder Turnierorganisation werden Menschen gesucht, die Lust und Spaß daran haben, hinter die Kulissen einer internationalen Großsportveranstaltung zu

schauen. Als Fahrer, Platzanweiser, Sicherheits- oder Gastronomiemitarbeiter sind keine Karate-Kenntnisse erforderlich. Alle Helfer erhalten Kleidung, Verpflegung und ausreichend Zeit, um die Veranstaltung zu sehen und auch eine Eintrittskarte zur „Champions-Night“, der Abschlussparty.

Interessierte finden im Internet Informationen unter www.karate2014.de/volunteers

Spielleute trauern um Fritz Barro

Noch Ende Januar hatten wir unserem seit 1964 zum Orchester gehörenden Musikkameraden Friedrich Barro ein Ständchen zu seinem 80. Geburtstag gebracht und ihm damit eine große Freude bereitet.

Altersentsprechend „gut beieinander“ hatte er uns im Frühjahr des Öfteren auf Proben und Versammlungen besucht und nichts deutete darauf hin, dass Fritz schon ein paar Monate später nicht mehr bei uns sein könnte. Ab Mitte Mai hatte er mit einer schier unglaublich anmutenden Häufung von sehr schweren Erkrankungen zu kämpfen, denen er Mitte August schließlich nicht mehr gewachsen war.

Fritz war im Jahr 2000 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen, nachdem er unsere Abteilung fast vier Jahrzehnte als aktiver und äußerst zuverlässiger Trommler vorbildlich unterstützt hatte. Im Laufe dieser langen Zeit haben wir gemeinsam mit ihm viele wunderbare Auftritte, Reisen und neue Entwicklungen erleben dürfen. Bis zu seinem Tod hat er uns als passives Mitglied auch weiterhin durch regelmäßige Besuche seine Treue gehalten.

Wir werden „unserem Fritz“ mit großer Dankbarkeit gedenken und uns immer gern an die gemeinsamen Jahre mit ihm erinnern.

Seine Musikfreunde vom
Spielleute-Orchester Tura Bremen



Fritz Barro an seinem 80. Geburtstag im Januar 2013

RESTAURANT POSEIDON



Gröpelinger Heerstraße 115 · 28237 Bremen
Telefon (0421) 64 36 68 40

Öffnungszeiten:
täglich 12.00 - 14.30 Uhr & 17.30 - 24.00 Uhr

Tura-Klangkörper kommt weit herum

Bevor sie in die Saison der alljährlichen Lampionfeiern starteten, haben die Tura-Musiker während der Sommermonate zunächst mehrere Schützen- und Erntezüge im Bremer Umland „bespielt“.

So führten sie ihre verschiedenen Engagements zum Beispiel nach Ritterhude, Achim, Brinkum und in die Garlstedter Heide.

Immer häufiger sind es Veranstaltungen außerhalb der Bremer Landesgrenzen, zu denen sie verpflichtet werden. Ein klares Zeichen dafür, dass sich der gute Ruf des Gröpelingener Ensembles immer weiter herum spricht.



Gleich geht's los! Turas Instrumentalisten warten gespannt auf das Zeichen für ihren Musikeinsatz.

Ende Oktober führte das gesamte Schlagzeug-Register bereits im 27. Jahr (!) sein traditionelles Percussion-Seminar durch. Trainingsort war wieder das Tura-Bootshaus an der Lesum. Zwei Tage lang wurden die vierzehn Teilnehmer unter der Leitung des Schlagzeug-Lehrers Sascha Barasa Suso intensiv auf das Programm des im Dezember anstehenden Abschlusskonzertes vorbereitet. Technik-, Dynamik- und Tempo-Probleme wurden anhand der geplanten Musikstücke akribisch „unter die Lupe“ genommen.

Lutz Steenken und seiner Kanu-Abteilung gilt das herzliche „Dankeschön“ der Spielleute für die alljährliche Überlassung der tollen Räumlichkeiten.



Diese ungewohnte Ansicht aus Achim zeigt: „Ein schöner Rücken kann auch entzücken...“ Und ob!

Auch während der Sommerferien hatten die Spielleute für die Daheimgebliebenen die wöchentlichen Proben – wie gewohnt – auf der Bezirkssportanlage durchgeführt, da man einen Orchesterbetrieb nicht einfach sechs bis sieben Wochen ohne deutliche Qualitätsverluste aussetzen kann. Zum Ferienschluss traf sich die gesamte Abteilung zu einer zünftigen Grillparty, bei der in diesem Jahr auch der Wettergott mitspielte.



Die gerade aus den Ferien zurückgekehrten Musiker hatten sich bei Wurst und Bier eine Menge Urlaubserlebnisse zu erzählen.

Spielleute-Orchester TURA Bremen lädt ein zum Abschlusskonzert 2013

Am Freitag, dem 13. Dezember 2013 veranstaltet das Spielleute-Orchester Tura Bremen sein mittlerweile 38. Konzert dieser Art.

Das Tura-Ensemble wird Ihnen auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Musikprogramm unterschiedlichster Herkunft und Stilistik präsentieren, darunter auch etliche neue Titel seines Repertoires.

Alle interessierten Mitbürger/innen sind sehr herzlich dazu eingeladen!

Das Konzert beginnt unter der Moderation von Klaus Hawranek um 19.30 Uhr im Großen Saal vom Nachbarschaftshaus ‚Helene Kaisen‘ in Bremen-Gröpelingen, Beim Ohlenhof 10.

Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt € 4,50 und für Kinder € 2,50.

Tura-Ensemble ist offizielles Musikschau-Botschafterorchester

Seit 2008 werden von den Organisatoren der „Musikschau der Nationen“ sogenannte Botschafter-Orchester eingesetzt, die bei ihren Auftritten „landeinlandaus“ die Werbeträger für diese renommierte Veranstaltung rühren sollen.

Das Spielleute-Orchester von Tura Bremen gehörte bislang noch nicht zu diesen Kapellen. Auf Wunsch der Organisationsleitung wurden die „Turaner“ nun eingeladen, Europas größtes „Indoor-Blasmusikfestival“ bei vielfältigen Engagements zu repräsentieren.

Zu dem aktuellen Kreis der Botschafter-Orchester gehören zum Beispiel Ensembles aus Braunschweig, dem Landkreis Leer, Hannover und



In blau-weißer Bekleidung zu erkennen sind die Tura-Orchesterleiter Silke Peitsch und Wolfgang Schmidt im Kreise ihrer Kollegen der Musikschau-Botschafter vor der ÖVB-Arena. (Foto: ÖVB-Arena & Roland Scheitz)

Schon gehört,

dass die Tura-Spielleute wieder beim Konzert „Gröpeling spielen für Gröpeling“ im Gemeindehaus Danziger Straße musizierten.

dem Teutoburger Wald. Die „Turaner“ sind einzige Vertreter des Bundeslandes Bremen.

Bei ihren musikalischen Einsätzen werden die Gröpeling Spielleute zukünftig Werbematerial der „Musikschau“ parat halten und dementsprechend auch mit weitergehenden Informationen zu dieser Großveranstaltung zur Verfügung stehen.

Langjährige gute Kontakte (die „Turaner“ gehören zum „Freundeskreis der Musikschau

der Nationen“) sorgen dafür, dass die Spielleute sich immer wieder direkt bei diesem von vielen tausend Zuschauern besuchten Event einbringen können.

Zum 50. Jubiläum im Januar 2014 wird das Tura-Orchester das Publikum im Foyer der „ÖVB-Arena“ (Bremer Stadthalle) mit seiner Musik begrüßen. Den dadurch möglichen Kontakt mit Profi-Musikern aus aller Welt genießen die „Turaner“ immer wieder als besonderes Privileg.

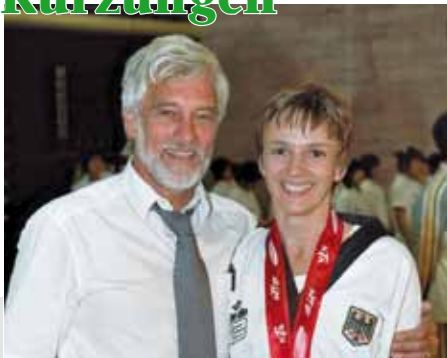
Die Jubiläums-Musikschau präsentiert sich vom 24.-26. Januar 2014 in fünf Vorstellungen mit spektakulären musikalischen und choreographischen Elementen.

Wer sich Tickets dafür sichern möchte, kann dies unter www.musikschau.de oder den Telefon-Nummern 0421-35 36 37, bzw. 0421-36 36 36 tun.

Synchronmannschaft von Tura Bremen Opfer von Kürzungen

An der WM nahm der Bundesverband DTU aufgrund fehlender finanzieller Mittel erstmals nur mit einem kleinen Team teil. Zu den Opfern dieser Kürzungen gehörte auch die Synchronmannschaft von Tura Bremen. Trotz ihrer nationalen Ausnahmestellung als zehnfache deutsche Meister und Bronzemedailengewinner bei der Europameisterschaft 2013 wurden die Turaner neben fünf weiteren Sportlern nicht für die WM nominiert.

Imke Turner, hier mit Trainer Roland Klein, in guter Form vor den Weltmeisterschaften auf Bali.



Classics Niedersachsen:

Turas Taekwondoka überzeugen

Bei den „Taekwondo-Classics Niedersachsen“ am 6. Oktober in Hannover-Gehrden überzeugten die Turaner Taekwondoka in den verschiedenen Leistungsklassen und gewannen zahlreiche Medaillen.

Helen Burghardt und Jochen Berg überragten in der Leistungsklasse 1 (Rot- und Schwarzgurte). Die 20-jährige Helen Burghardt dominierte in allen Durchgängen und gewann souverän die Goldmedaille im Einzel. Jochen Berg, der auch als Trainer in Hannover fungierte, gewann bei den Männern die Silbermedaille. Helen Burghardt und Jochen Berg starteten erstmals auch gemeinsam im Paarlauf. Auf Anhieb errangen sie die Bronzemedaille und deuteten damit an, wohin der Weg in die Zukunft gehen kann.

Einen sehr starken Eindruck hinterließ in dieser Klasse auch Sandra Szaukellis, die als einzige Rotgurtträgerin das Finale erreichen konnte und hier sensationell den vierten Platz belegte.

In der Leistungsklasse 2 (Grün- und Blaugurte Jugend) errang Daniel Darling die Silbermedaille



Helen Burghardt von Tura Bremen, hier mit Tim Glenewinkel, holte bei den „Taekwondo-Classics Niedersachsen“ in Hannover die Goldmedaille.

im Einzelwettbewerb. Bei den Mädchen ging die Bronzemedaille im Einzel an Jessica Szaukellis. Für eine weitere überraschende Bronzemedaille sorgten im Doppel Nadine Wilbert und Jessica Szaukellis mit einer gelungenen Darbietung.

Die Tura-Trainer Tim Glenewinkel und Jochen Berg zeigten sich sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Schützlinge.



Petra Krümpfer, MdB

Ihre **SPD**-Bürgerschaftsabgeordnete für Gröpelingen

Ich bin für Sie da im Stadtteil:

Petra Krümpfer
Telefonkontakt: 0151 - 23 04 51 37
E-Mail: petrakruempfer@web.de



Turaner Taekwondo-Nachwuchs überzeugt in Parchim Sandra Szaukellis erfolgreichste Turnierteilnehmerin

Beim „Eldepokal 2013“ am 26. Oktober überzeugten Turas Taekwondoka mit starken Leistungen. Die Schützlinge von Trainer Jochen Berg holten zahlreiche Medaillen bei dem traditionsreichen Einladungsturnier für Nachwuchswettkämpfer (keine Schwarzgurte), das seit 20 Jahren im mecklenburgischen Parchim ausgetragen wird.

Neun Vereine aus Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Bremen traten an, um sich in den Wettkampfdisziplinen

Technik (Poomsae) Einzel, Paarlauf, Synchron und Team zu messen. Die zahlreichen Zuschauer in der vollbesetzten Sporthalle an der Geschwister-Scholl-Straße sahen zum Teil hochklassige Darbietungen mit denkbar knappen Entscheidungen und honorierten diese Leistungen mit dem entsprechendem Beifall.



Jessica (links) und Sandra Szaukellis von Tura Bremen gehörten zu den überragenden Sportlern beim Elde-Pokal in Parchim.

mas Putzke und Fabian Adam, einmal Gold und einmal Bronze für Peter Heinzmann. Je einmal Gold holten John Justin und Yussuf Gümüs sowie je einmal Silber Enrico Göhrs und Leo Tesar.

Mit einer besonderen Überraschung wartete der Veranstalter Blau-Weiß Parchim auf. Die teilnehmenden Vereine konnten drei Wettkämpferinnen und Wettkämpfer



Die 18-jährige Sandra Szaukellis startete in allen vier Disziplinen und gewann viermal Gold. Ihre 15-jährige Schwester Jessica belegte dreimal den ersten Platz. Tobias Adam sicherte sich zweimal Gold und einmal Silber.

Die weiteren Ergebnisse: Zweimal Gold für Stephan Görs und Nadine Wilbert, einmal Gold und einmal Silber für Alper Seyman Altin, Tho-

mas Putzke und Fabian Adam, einmal Gold und einmal Bronze für Peter Heinzmann. Je einmal Gold holten John Justin und Yussuf Gümüs sowie je einmal Silber Enrico Göhrs und Leo Tesar. Mit einer besonderen Überraschung wartete der Veranstalter Blau-Weiß Parchim auf. Die teilnehmenden Vereine konnten drei Wettkämpferinnen und Wettkämpfer spontan zu einem vereinsübergreifenden Synchronwettbewerb unter dem Stichwort "Freundschaftsmannschaft" melden. Die jeweiligen Mannschaften wurden zugelost und mussten nach einer 20-minütigen Vorbereitungszeit in einer vorher festgelegten Form gegeneinander antreten.

Hier überzeugte die Turanerin Nadine Wilbert mit ihren beiden Mannschaftsmitgliedern aus Berlin und Mecklenburg-Vorpommern und belegte souverän den ersten Platz. Der dritte Platz ging an die Mannschaft von Fabian Adam. Alle Mannschaftsmitglieder erhielten ein Foto ihres jeweiligen Teams. Eine tolle Idee, die den beteiligten Sportlern viel Freude bereitete. Die Zuschauer wurden mit tollen Leistungen verwöhnt.

Imke Turner Vizeweltmeisterin auf Bali

600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 49 Ländern kämpften auf Bali vier Tage um die begehrten Medaillen bei der 8. Technik-Weltmeisterschaft der Taekwondoka.

Imke Turner von Tura Bremen, Ausnahmesportlerin der Deutschen Taekwondo Union e.V. in der Disziplin Technik (Poomsae), holte sich zum dritten Mal in Folge bei den Weltmeisterschaften hinter Korea und mit deutlichem Abstand vor Kanada und Mexiko die Silbermedaille im Einzelwettbewerb. Die Turanerin erreichte zugleich als einzige Europäerin das Finale der besten Acht.



Imke Turner (Tura) mit Silbermedaille auf Bali

Wettkämpferinnen, warum sie sich seit Jahren an der Weltspitze behaupten. Der Titelverteidigerin unterlag jedoch ein deutlicher Stellungsfehler am Schlusspunkt der letzten Form. Zum Entsetzen des Bundestrainers Hado Yun, aber auch des "Head of Team", Bundeskampfrichter-Referent Rainer Tobias aus Bremen, wurde dieser Fehler von den Kampfrichtern nicht entsprechend geahndet.

So hielt sich die Freude über die Silbermedaille bei Imke Turner und ihrem Trainer Roland Klein in Grenzen. Trotz der Enttäuschung über den entgangenen WM-Titel beeindruckt die Bilanz der Tura-Sportlerin, die als einzige deutsche Taekwondoka bei allen acht Weltmeisterschaften Medaillen gewinnen konnte. Dreimal Weltmeisterin im Synchronwettbewerb, zweimal Vizeweltmeisterin im Synchronwettbewerb, fünffache Vizeweltmeisterin im Einzelwettbewerb und zweimal Bronze im Einzelwettbewerb, lautet die unglaubliche Zusammenstellung der WM-Erfolge.

In der Gesamtwertung der Nationen belegte die deutsche Nationalmannschaft den achten Platz in der Länderwertung.



Vizeweltmeisterin Imke Turner (Tura) mit Rainer Tobias, Bundeskampfrichterreferent und "Head of Team" für die deutsche Nationalmannschaft bei der WM auf Bali

Wie bei den vergangenen beiden Weltmeisterschaften bot Imke Turner erneut eine herausragende Leistung. Im Halbfinale brillierte die Turanerin mit ihren exakten Beintechniken und einer dynamischen Interpretation der Formen "Taebek" und "Pyongwon".

Im Finale zwischen der koreanischen Titelverteidigerin und Imke Turner zeigten beide

Gold für Turaner Taekwondoka in Wiesbaden

Vizeweltmeisterin Imke Turner und EM-Bronzemedailengewinner Werner Unland von Tura Bremen gewannen unangefochten die Goldmedaillen bei dem Ranglistenturnier Technik der Deutschen Taekwondo-Union (DTU) am

14. September im hessischen Wiesbaden. Damit konnten Imke Turner und Werner Unland bei dem letzten Wettkampf vor der Nominierung zu den Weltmeisterschaften in Bali ihre Führung in der nationalen Rangliste ausbauen.

Imke Turner gewinnt Gold in Turin

Erstmals startete die Turaner Taekwondoka Imke Turner bei den „World Masters Games“. Bei diesem Weltturnier vom 7. bis 11. August in Turin zeigte die dreifache Weltmeisterin und amtierende Europameisterin, warum sie seit Jahren zu den Ausnahmesportlerinnen in der Wettkampfdisziplin Poomsae gehört. Sowohl im Bereich Technik als auch in der Präsentation ließ sie ihren Gegnerinnen aus Finnland (Platz 2), Deutschland und Italien (jeweils Platz 3) mit einer eindrucksvollen Gesamtleistung keinerlei Chancen und gewann überlegen auch diesen Titel.

Trainer Roland Klein sah in diesem letzten internationalen Wettkampf vor den Weltmeisterschaften im Oktober 2013 auf Bali einen wichtigen Schritt im Hinblick auf die erfolgreiche Teilnahme von Imke Turner an den Titelkämpfen.



Imke Turner auf dem Siegerpodest in Turin

Titelverteidigung in Wien

Die österreichische Hauptstadt Wien erwies sich für die Taekwondo-Sportler von Tura Bremen erneut als ein gutes Pflaster. Die Synchronmannschaft in der Besetzung Tim Glenwinkel, Werner Unland und Joannis Malliaros konnte bei den internationalen „Austrian-Taekwondo-Technik-Meisterschaften 2013“ am 15./16.Juni erfolgreich ihren Titel aus dem vergangenen Jahr verteidigen.

15 Nationen starteten im Kampf um die Medaillen bei dem nach den Europameisterschaften am stärksten besetzten europäischen Turnier.

Für die Turaner, nach dem kürzlichen Gewinn der Bronzemedaille bei der Europameisterschaft in Alicante, bot sich in Wien erneut eine Gelegenheit, sich auf der internationalen Wettkampfbühne zu messen. In Abwesenheit der Europameister aus der Türkei erwies sich das zweite deutsche Team, die deutschen Vizemeister der Kampfgemeinschaft



Turaner bei Austrian Open in Wien

aus Bayern, Hessen, Niedersachsen, als der härteste Konkurrent für die Schützlinge von Trainer Roland Klein. Ihren knappen Sieg - vor den deutschen Vizemeistern und Italien - verdankten die Turaner ihren höheren Präsentationsnoten. Gerade

in diesem Bereich hatte Trainer Klein mit seinen Sportlern in den letzten Wochen besonders intensiv gearbeitet.

Weitere Erfolge erzielten die Turaner auch im Einzelwettbewerb, wo Werner Unland den zweiten Platz, Joannis Malliaros den dritten Platz und Tim Glenwinkel den vierten Rang belegen konnten.

Die Vorjahressiegerin, Turas Europa- und Vizeweltmeisterin Imke Turner ging aufgrund ihres Urlaubs dieses Mal nicht an den Start.



**Elektro
GLADOW**

ENERGIETECHNIK · KLIMATECHNIK · EDV-NETZWERKE
KOMMUNIKATIONSTECHNIK · HAUSGERÄTE

Pastorenweg 208 · Tel. 04 21 - 61 14 69
e-mail: elektro-gladow@t-online.de

Tura stark vertreten bei der Kreismeisterschaft Jugend

Mit fünf mutigen Anfängern und fünf „alten“ Hasen entsandte Turas Tischtennisjugend auch 2013 eine starke Vertretung bei der Kreismeisterschaft des FTTB-Kreises Mitte am 2. und 3. November in Huchting.

In ihren jeweiligen Jahrgängen starteten bei den C-Schülerinnen Julie Eichhorst, Jasmin Fuchs (10 Jahre), bei den B-Schülerinnen und Schülern: Lara Pathmanathan, Leo Koepfel (11 Jahre), bei den A-Schülern: Kevin Pathamanthan, Alper Bicak (13 Jahre) sowie bei den Jungen: Selen Yenilmez (16), Vincent Ho (16), Marc Baude (17) und Nicholas Kräft-Wendte (15)

Für Julie, Jasmin, Lara, Leo, Kevin und Nicholas waren es die ersten Meisterschaften. Zu



Tag 1 v.li.: Julie Eichhorst, Alper Bicak, Kevin und Lara Pathmanathan, Jasmin Fuchs

alle dem Kampfgeist der erfahreneren Spieler in Nichts nach.

Alper Bicak qualifizierte sich in der Gruppenphase klar für das Achtelfinale, musste sich jedoch im ersten Spiel der K.o.-Runde geschlagen geben. Ebenso erging es Marc Baude, der in diesem Jahr das letzte Mal bei der Jugend-KM teilnehmen konnte. Die Gruppe spielte er super durch, dann setzte das „Kopfkino“ ein. Beim Tischtennis werden die Hälfte der Spiele mit dem Kopf entschieden, entscheidend ist die Konzentrationsfähigkeit auf dem Punkt. „Aber genau dafür sind die Jugendveranstaltungen da, die eigenen Fähigkeiten und Grenzen kennen zu lernen und einzuschätzen“, so die Betreuerin Birgit Meinke. „Und unsere Motivation ist es, in der Tischtennisabteilung immer wieder Zeit in die Jugendarbeit zu investieren, damit die Kids mit diesen Erfahrungen wachsen!“



Tag 2 v.li.: Selen Yenilmez, Vincent Ho, Marc Baude, Leo Koepfel, Nicholas Kräft-Wendte

Beginn entsprechend aufgeregt, ließen sich die Nachwuchsspieler schnell von der Turnieratmosphäre einfangen. Auch wenn es bei ihrer Premiere noch nicht zu Platzierungen reichte, standen

AUGUST GAS FACHGESCHÄFT MEYER
Sanitäre Anlagen • Gasheizungsbau

Gröpelinger Heerstraße 97 • 28237 Bremen
 Tel. 0421- 61 18 47 • Fax 0421- 61 64 752
 www.august-gas-meyer.de
 eMail: august-meyer-gmbh@t-online.de

© 2012 wozai@wozai.de | Foto: www.phtofocase.com_annetswat

Martinshof-Tischtenniscrew trainiert eifrig bei Tura

Auf den Dienstagvormittag freuen sich viele aus der Werkstatt Martinshof. Denn dann geht es mit dem Auto Richtung Gröpelingen. Im Vereinszentrum von Tura Bremen hat die Tischtennis-Gruppe mit Menschen mit geistigen Behinderungen unter der Leitung von Guido Häger die Gelegenheit, sich intensiv mit diesem Sport zu beschäftigen. In dem kleinen, aber feinen Gymnastikraum sind sechs Tischtennistische aufgebaut. Es ist zwar etwas eng, wie Guido Häger erklärt, aber es reicht völlig aus.

Tischtennis ist wahrlich kein leicht zu erlernender Sport. „Wäre es einfach, dann hieße es Fußball“ – sagen viele. Es wird viel Koordination verlangt, den kleinen, weißen Ball richtig hin und her zu spielen. Das Auge muss erkennen, wann der Gegenspieler den Ball trifft, wohin er ihn spielt – und blitzschnell muss die Information an den Arm und die Hand weitergegeben werden, um mit dem eigenen Schläger den Ball nicht nur zu treffen, sondern ihn auch auf der anderen Seite des



Die Martinshof-Tischtennis-Gruppe im Tura-Vereinszentrum wird von Guido Häger (rechts) geleitet.

Netzes richtig auf dem Tisch zu platzieren. Da tun sich schon Menschen ohne Behinderung schwer, diese Koordination und Konzentration aufzubringen.

Die Martinshof-Tischtennis-Gruppe hier im Tura-Vereinszentrum kann das schon ausgezeichnet. Ob im Einzel oder auch im Doppel – alle sind konzentriert bei der Sache.

FOTO WORKSHOP

Themenangebot:

- Grundlagen der digitalen Spiegelreflexfotografie
- Praxis-Workshops
- Bildgestaltung
- Fotobuch Gestaltung
- Portraitfotografie
- Aktworkshop

Einzelveranstaltungen
 Termine und Themenwünsche nach Vereinbarung
 Termine finden Sie auf unserer Internetseite oder fragen Sie uns gerne

AB 95€

FOTO-STUDIO PENZ im Speicher 1
 Konsul-Smidt-Straße 8 e
 28217 Bremen
 Tel 0421 390 996 81
 www.foto-penz.de

Tischtennis: Tobias Genz (Tura) gewinnt Beverstedter Kombi-Cup

An dem ersten Tischtennis-Kombi-Cup in Beverstedt beteiligten sich auch drei Spieler von Tura Bremen – und am Ende konnte eine Siegermedaille in die Hansestadt mitgenommen werden. Tobias Genz und Nico Wendenburg aus der zweiten Herrenmannschaft von Tura sowie Tobias Dammeier aus der dritten Herren gingen am 18. August in der Konkurrenz Herren 3 (bis TTR 1600) an den Start.



Tobias Genz (links) von Tura Bremen gewann den ersten Beverstedter Tischtennis-Kombi-Cup.

In der Gruppenphase gaben sich die Turaner keine Blöße. Tobias Genz blieb in den fünf Gruppenspielen ungeschlagen, wie auch Tobias Dammeier. Lediglich Nico Wendenburg musste sich einmal geschlagen geben. In der Runde der letzten 16

war für den ersten Turaner Endstation. Tobias Dammeier verlor sein Achtelfinalspiel nach großem Kampf mit 10:12 im fünften Satz gegen Cord Hinrichs aus Barne. Das Duell der beiden Turaner im Halbfinale entschied Tobias Genz mit 3:1 gegen Nico Wendenburg für sich.

Im Finale konnte Tobias Genz gegen Florian-Tale Ostmann vom TSV Etelsen die ersten beiden Sätze mit 11:4 und 11:2 gewinnen. Im dritten Satz kam der Gegner zwar besser ins Spiel, doch mit 11:8 sicherte sich Tobias Genz den Turniersieg.

Mädchen im Tischtennis - die trauen sich was

Bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften Mitte waren die männlichen Jahrgänge in Huchting stark vertreten. Auch bei den B- und C-Schülern geht es langsam aufwärts. Besonders erfreulich stellte sich für die Verantwortlichen dar, dass sich dieses Mal auch acht Schülerinnen zur Teilnahme „trauten“.



Amely Kollars (SG Findorff), Isabell Claus, Carina Berghöfer (TS Woltmershausen), Lucia Scheffner, Annabelle Lauryn (SV Werder Bremen) sowie Lara Pathmanathan, Julie Eichhorst und Jasmin Fuchs (Tura Bremen) hatten viel Spaß bei der diesjährigen Tischtennis-Kreismeisterschaft.

Amely Kollars (SG Findorff), Isabell Claus, Carina Berghöfer (TS Woltmershausen), Lucia Scheffner, Annabelle Lauryn (SV Werder Bremen) sowie Lara Pathmanathan, Julie Eichhorst und Jasmin Fuchs (Tura Bremen) hatten viel Spaß bei der diesjährigen Tischtennis-Kreismeisterschaft.

„Gewonnen haben letztendlich alle Mädchen, weil sie sich der Herausforderung gestellt haben. Und hoffentlich trauen sich im nächsten Jahr noch viele mehr“, freute sich Turas Abteilungsleiterin Birgit Meinke nach Abschluss der Kreismeisterschaft.

Bei Tura sind Mädchen zum Training montags, mittwochs und freitags in der Zeit von 17 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Schule an der Fischerhuder Straße willkommen.

Weitere Informationen:
www.tura-bremen.de/tischtennis.html

Ausflug in die Heide

Bei bestem Wetter startete die Mittwoch-Walking-Gruppe von Tura Bremen unter der Leitung von Gerda Kloke zu einem Ausflug per Bus in die Lüneburger Heide. In Schneverdingen nahmen die Sportlerinnen und Sportler ein leckeres Mittagessen ein, um dieses später in der Heide wieder abzulaufen. Diejenigen, die nicht ganz so gut zu Fuß waren, fuhren mit der Kutsche. Im



urigen „Schafstall“ gab es später Kaffee und Kuchen. Nach einem schönen Tag kehrten die Turaner glücklich und zufrieden zurück.

Walking-Gruppe legt 204 Kilometer zurück

Bei wunderbarem Herbstwetter nahm die Walking-Gruppe unter der Leitung von Gerda Kloke am 29. September am „Lauf zur Venus“ im Bürgerpark teil.

Bei dem bereits zum 13. Mal organisierten Solidaritätslauf zugunsten krebserkrankter Menschen wurden 50 Cent pro Kilometer gesponsert. Die Läuferinnen und Walker der Tura-Gruppe legten insgesamt 204 Kilometer zurück.



Unser Foto zeigt: Gerda Kloke, Gisela Sander, Volkhard Kämena, Bärbel Seyer, Lothar Meirich, Inge Röttgers, Helga Meirich, Barbara Schulze, Karl Schulze, Wolfram Szepanski (stehend von links), kniend: Angelika Poster. Auf dem Bild fehlt Marianne Imber.

Ing. -Büro Krone & Bürgel

SEW Service-Partner für Antriebstechnik + Ersatzteile

Schragestr. 15 / 28239 Bremen
Tel.: 694 02 37 / Fax: 694 02 38

Turaner bei Volleyballturnier in Jeßnitz: Dabei sein ist alles

Wo Anfang Juni noch das Hochwasser stand, konnte am 22. Juni dank vieler Helfer das jährliche Volleyballturnier in Jeßnitz an der Mulde (Sachsen-Anhalt) stattfinden. Seit vielen Jahren unterhält Tura enge sportliche Kontakte mit der Volleyballabteilung des Kanuclubs Jeßnitz und dem Wassersportclub Friedersdorf. Die Mannschaften besuchen sich gegenseitig zu ihren Turnieren.

In diesem Jahr fanden die Turaner Stefan Runge, Marie Strauß, Steffi Magers, Steve Bornhöft, Sascha Mindermann und Lars Meyer, begleitet von „Maskottchen“ Michael Raddatz, nicht so recht ins Spiel und mussten sich den anderen Teams geschlagen geben. Auch im Endspiel um Platz 7 verloren die Turaner mit 2:1. Jegliche Versuche, durch Änderung der Aufstellung oder des Spielsystems das Turnier noch zu drehen, scheiterten.

Trotz der unbefriedigenden Platzierung liebten sich die Bremer die Stimmung nicht vermie-

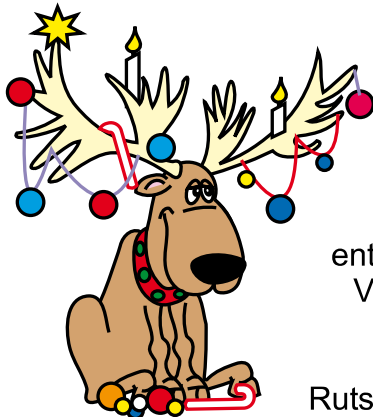


Die Tura-Volleyballer Stefan Runge, Marie Strauß, Steffi Magers, Michael Raddatz (Maskottchen), Steve Bornhöft, Sascha Mindermann und Lars Meyer (von links) traten beim Sommerturnier in Jeßnitz (Sachsen-Anhalt) an.

sen. Bei warmen 25 Grad und Sonnenschein gab es am zweiten Abend ein nettes Beisammensein mit den Gastgebern an der Mulde.

Volleyballer gesucht

Die Volleyballabteilung von Tura Bremen sucht weiterhin neue Spielerinnen und Spieler. Wer Lust auf Sport und Spaß hat, kann montags ab 19 Uhr oder mittwochs ab 19.30 Uhr in die Sporthalle der Gesamtschule West, Lissaer Straße, kommen. Ansprechpartner ist Volleyball-Abteilungsleiter Kai-Uwe Lubosch, Tel. 0178-4701484, E-Mail: volleyball@tura-bremen.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in 2014.



tel. 0421/61 29 87
28237 bremen
gröpelinger heerstrasse 210
- gröpelingen -

Unser Elch ist 5 Euro Wert bei einem Kauf ab 50 Euro (ein Elch pro Kauf).

Danke sagt das Brillen Kaiser Team für das entgegen gebrachte Vertrauen. Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Tura-Volleyballer mit fünf Teams beim Beachturnier in Bremerhaven

Beim ersten Beachturnier am neuen Weserstrand in Bremerhaven nahmen auch Volleyballer von Tura Bremen teil. Am ersten Tag (3. August) trat Tura mit zwei Herrenteams und einer Damemannschaft an. Marie Strauß und Steffi Magers (Team „Nordwand“)



Marie Strauß und Steffi Magers (Team „Nordwand“)



Lars Meyer und Sascha Mindermann (Team „Zweierpack“)



Bastian Boll und Steve Bornhöft (Team „Ostblock“)

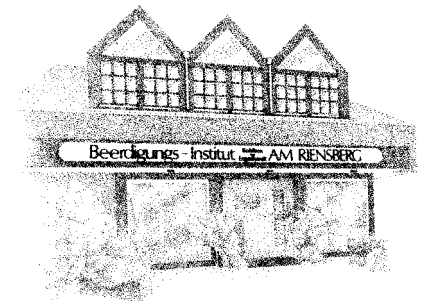
belegten den fünften Platz unter sechs Mannschaften. Bastian Boll und Steve Bornhöft (Team „Ostblock“) erreichten den vierten Platz. Lars Meyer und Sascha Mindermann (Team „Zweierpack“) wurden Sechster bei insgesamt elf Mannschaften.

Bei den 4er-Mixed-Teams am 4. August schloss das Tura-Team „Nord/Ost-Vereinigung“ mit Marie Strauß, Steffi Magers, Bastian Boll und Steve Bornhöft mit dem dritten Platz unter elf Mannschaften ab. Das Team „Me + Three“ mit Daniela Brandt, Tobias Moos, Lars Meyer und Sascha Mindermann erreichte den neunten Platz.

„Den Turanern hat das Beachturnier sehr gut gefallen, in Zukunft werden die Spieler sich sicherlich nach weiteren Turnieren in der Umgebung umsehen“, freute sich Steffi Magers nach Rückkehr aus der Seestadt.



Das Tura-Team „Nord/Ost-Vereinigung“ mit Marie Strauß, Steffi Magers, Bastian Boll und Steve Bornhöft belegte den dritten Platz beim Beachvolleyballturnier in Bremerhaven.



Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Dritter und fünfter Platz für Tura-Volleyballer in Oberneuland

Mit zwei Mannschaften in der Mixed- und Freizeitgruppe trat Tura Bremen beim Volleyball-Freiluft-Turnier am 15. und 16. Juni in Oberneuland an. In den vergangenen Jahren konnte Tura bei dem Turnier nicht so gut abschneiden. In diesem Jahr sollte sich dies ändern.

Die beiden Mannschaften „Tura-Sixpack“ mit Steve Bornhöft, Marie Strauß, Alex Heidschmidt, Stefan Runge, Gudrun Pflüger, Steffi Magers und



Die Mannschaft „Tura-Sixpack“ mit Steve Bornhöft, Marie Strauß, Alex Heidschmidt, Stefan Runge, Gudrun Pflüger, Steffi Magers und Kordi Dalming erreichte den dritten Platz beim Volleyball-Freiluft-Turnier in Oberneuland.

Kordi Dalming sowie die „Couch-Athleten“ mit Thorben Ehmcke, Katrin Winkelmann, Kai-Uwe Lubosch, Sascha Mindermann, Lars Meyer, Irmgard Odoj, Anne Langer und Daniela Brandt spielten gut zusammen. „Tura-Sixpack“ belegte den dritten Platz und die „Couch-Athleten“ den fünften Rang von jeweils 16



Das Tura-Team „Couch-Athleten“ mit Thorben Ehmcke, Katrin Winkelmann, Kai-Uwe Lubosch, Sascha Mindermann, Lars Meyer, Irmgard Odoj, Anne Langer und Daniela Brandt belegte den fünften Platz beim Volleyball-Freiluft-Turnier in Oberneuland.

Teams. Einige Spieler von Tura waren das erste Mal mit dabei und begeistert von der Größe des Turniers und der guten Stimmung.

Das Turnier wurde lediglich überschattet von einem circa 20-minütigen „Weltuntergang“ am Samstagnachmittag. Urpötzlich fing es an zu stürmen und zu regnen. Alle Spieler flüchteten unter ihre Pavillons und kämpften darum, dass dieser weiterhin stehen bleibt. Sobald der Sturm vorbei war, kam die Sonne wieder heraus und es konnte weiter gespielt werden.

Carl Bullenkamp e.K.
Uhren und Schmuck
Inh. Alfred Solf

- 180 Tage Gangreserve
- Edelstahlgehäuse
- Band aus Edelstahl mit Sicherheitsschleife
- 3 Bar wasserdicht



€ 169,-

Eigene Reparaturwerkstatt für Uhren und Schmuck

Gröpelinger Heerstraße 224
Telefon 611732

Tura lädt zum Bewegungsnachmittag

Kinder rennen, klettern und springen gern, Bewegung macht einfach Spaß: Im Winterhalbjahr können Kinder ein mal im Monat an einem Sonntag beim Turn- und Rasensportverein (Tura) im Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60 eine lebendige Landschaft aus diversen Sport- und Spielgeräten selber gestalten und genießen. In der Zeit von 13 bis 15 Uhr sind Kinder von fünf bis zwölf Jahren nach Gröpelingen eingeladen, von 15.30 bis 17.30 Uhr die bis Vierjährigen. Das Angebot gilt auch für Kinder, die nicht dem Verein Tura angehören.



Der Eintritt beträgt 1,50 Euro (für 5- bis 12-Jährige) und 1 Euro (für bis 4-Jährige) für Getränke und Obst.

Die nächsten Termine:
12.01.2014/ 9.02.2014/
9.03.2014



Bewegung-Inklusion-Sport

Die Turaner Robby Sharoun, Petra Wittmann, Gritt Broening (FSJlerin) und Sonja Nonnast nahmen an dem sehr interessanten Kongress "Bewegung-Inklusion-Sport" am 9. November in der Universität Bremen teil. Nach dem Impulsreferat der Senatorin für Bildung und Wissenschaft, Prof. Dr. Eva Quante-Brandt, ging es in zahlreiche Workshops, zum Beispiel: Rangeln und Raufen, Förderung der Augen- und Handkoordination, Psychomotorik, Yoga für Kinder, "Schön, dass du da bist". In der Mittagspause hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Zeit sich auszutauschen. Mit vielen neuen Eindrücken fuhren die Turaner nach Haus: "Es machte sehr viel Spaß und einiges Gelernte können wir sehr gut in unseren Kindergruppen umsetzen", bilanzierte Sonja Nonnast den Kongress.



Die Turaner Robby Sharoun, Petra Wittmann, Gritt Broening und Sonja Nonnast (von links) nahmen an dem Kongress "Bewegung-Inklusion-Sport" in der Uni teil.

Letzte Meldung

„Unter zum Teil schwierigen Bedingungen kann die Fußballjugendabteilung Erfolge in der Winterserie melden“, freut sich Turas stellvertretender Abteilungsleiter Michael Hunold. Die erste A-Jugend, die zum Teil mit B-Jugendspielern aufgefüllt wurde, sicherte sich am letzten Spieltag durch einen 5:3-Er-

folg gegen den Habenhauser FV den Klassenerhalt in der Verbandsliga.

Die erste B-Jugend erreichte trotz 'Umwertung' des Spiels gegen SAV mit einem klaren 12:1-Sieg gegen Lemwerder den Aufstieg in die B-Jugend-Verbandsliga. Als herausragender Spieler erzielte Sedat Özdemir allein fünf Treffer. Der Turaner holte mit 16 Treffern auch den ersten Platz in der Torjäger-Tabelle.

Sommerurlaub der Tura-Senioren an der Mosel

Vom 26. Juli bis 1. August verbrachten 38 Seniorinnen und Senioren von Tura schöne Sommertage (Sonne pur) in Enkirch an der Mosel. Das Hotel lag direkt am Weinberg. Nach einer ruhigen stressfreien Fahrt kam die Bremer Reisegruppe am frühen Nachmittag an.

Am ersten Tag lernten die Turaner bei einem Rundgang den Ort kennen. Am 28. Juli stand eine Moselschiffahrt von Traben-Trarbach nach Bernkastel-Kues auf dem Programm. Die Fahrt ging durch die modernste Schleusenanlage Zeltingen. Bei bestem Wetter konnte an Deck ge-



Rundgang durch Enkirch mit Reiner; v.l.: Günter Ackermann, Heiner Husherr, Edith Menzel, Günter Wesche, Erika Burdt, Jutta Reitzig, Margret Bräuer, Horst und Herta Bänisch, Wilfried Hering

von dem bekannten Künstler André Heller gestalteten Pavillon, der von einem Erdgeist bewacht wird. Dieser Erdgeist - eine 14 Meter hohe Efeufigur - wurde ebenfalls von André Heller geschaffen. Natürlich reizten auch die Geschäfte zum Shopping, bevor es zur Saarschleife ging.

Am vorletzten Tag stand Deutschlands älteste Stadt Trier mit seinen zahlreichen Attraktionen auf dem Programm: Porta Nigra, Basilika (Palastaula), Kaiserther-



Ein Blick auf die Saarschleife bei Mettlach

essen und der Blick auf die Weinberge genossen werden. Nach der Freizeit in Bernkastel erfolgte die Rückfahrt mit dem Bus. Tags darauf hieß Luxemburg das Ziel, der Rundgang durch die Stadt zeigte: „klein aber fein“, vor allem das sehr vornehme Bankenviertel. Am 30. Juli führte der Weg der Tura-Gruppe nach Mettlach an der Saarschleife zur Hauptniederlassung der Firma Villeroy & Boch AG, kurz V&B. Der Hersteller von Keramikwaren unterhält einen wunderschönen Park, in dem Skulpturen von der Expo ausgestellt sind. V&B konnte sich das Wahrzeichen der Expo 2000 sichern. Das Unternehmen fertigte für



Schleuse Zeltingen, die modernste Moselschleuse

den Auftritt des WWF-Deutschland das größte Keramikpuzzle der Welt mit 137.000 Teilen an. Der international renommierte Künstler Stefan Szczesny gestaltete zusammen mit V & B zwölf imposante Wandbilder, die die Weltkarte des Lebens darstellen. Die Wandbilder umrahmen den

men, Römerbrücke, Amphitheater, Hauptmarkt, Liebfrauenkirche, Dom und das Geburtshaus von Karl Marx. Die Heimreise erfolgte an der Mosel entlang nach Koblenz. Am „Deutschen Eck“ wurde vor der Rückfahrt nach Bremen ein längerer Stopp eingelegt.

Tura-Senioren auf Rügen

Vom 24. bis 30. Mai erlebten 28 Tura-Senioren und Senioren interessante Tage auf der Insel Rügen. Von Bergen aus starteten sie Ausflüge nach Hiddensee, Kap Arkona und Prora. Auch eine Fahrt mit dem „Rasenden Roland“ durfte



Kap Arkona mit Leuchtturm



Die Tura-Gruppe am Strand bei Prora

nicht fehlen. An den freien Tagen unternahm jeder für sich etwas, zum Beispiel einen Abstecher nach Binz. Auf der Rückfahrt wurde ein Stopp in der alten Hansestadt Stralsund eingelegt.

Tagesausflug auf die Insel Helgoland

Bei herrlichem Wetter unternahm 40 Seniorinnen und Senioren von Tura am 17. Juni einen Tagesausflug auf die Insel Helgoland, Deutschlands einzige Hochseeinsel. Unser Foto zeigt Günter und Ursel Ackermann, Jutta Reitzig, Inge Häger, Heinz Ackermann, Anke und Günter Wesche (von links) auf dem Rundgang.



**FRENZEL
REISEN**

FRENZEL-REISEN KG
Sperberstraße 9
28239 Bremen
Tel. 0421/64 20 30
Fax 0421/64 20 60
info@frenzel-reisen.de
www.frenzel-reisen.de



NEU!

Reisen & Ausflüge 2014!
Fordern Sie jetzt
unseren Katalog an!

Seniorenprogramm 2014

- 1.2.2014 Winterwandertag in den Harz, Wernigerode, Abfahrt: Tura Bremen 6.00 Uhr
- 12.2.2014 Kohlessen im Bootshaus, Essen im Bootshaus: um 12.30 Uhr
- 21.3.2014 H&M Moden, Oberlütbe, Mittagessen Tinas Stube, weiter zum Strohmuseum Twistringen, Abfahrt: Tura Bremen 7.30 Uhr
- 25.4.2014 April Sulingen, Abfahrt: Tura Bremen
- 19.5.2014 Spargelessen und Besuch der Rhodo in Westerstede, Abfahrt: Tura Bremen 10.30 Uhr
- 29.5.-7.6.14 Urlaub in Reit im Winkel, 3 Sterne Hotel mit HP, Tagesausflüge, Wanderungen, Kutschfahrt u.s.w., Frühstück in Aua im Reisepreis, Abfahrt: Tura Bremen 5.30 Uhr
- 25.6.2014 Matjesessen im Bootshaus, Essen im Bootshaus: um 12.30 Uhr
- 25.7.2014 Inselfahrt „Langeoog“ Kutschfahrt und Freizeit, Abfahrt: Benseniel 9.30 Uhr, ab Langeoog Bahnhof 16.00 Uhr, Abf.: Tura Bremen
- 4.8.-10.8.14 Urlaub in Schwarzenberg im Erzgebirge, 4 Sterne Hotel mit HP Tagesausflüge Fichtelbergbahn u.s.w., Abfahrt: Tura Bremen 8.00 Uhr
- 14.9.2014 Brunch in Beringen und weiter durch die Lüneburger Heide nach Iserhatsche, Abfahrt: Tura Bremen 9.00 Uhr
- 22.10.2014 Knippsen im Bootshaus, Essen im Bootshaus um 12.30 Uhr
- 8.12.2014 Weihnachtsmarkt Goslar, Weihnachtessen in Altwarmbüchen, Abfahrt: Tura Bremen 10.00 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung bei Jutta Ackermann, Telefon 6163619, E-Mail: senioren@tura-bremen.de.

JANSEN GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT MBH



JGG

Gesundheitszentrum Hamburg-Eilbek
(Baubeginn: Herbst 2013)



Visualisierung

IHR PARTNER FÜR GESUNDHEITS- UND SENIORENUMMOBILIEN

www.janssen-bremen.de

Janßen Grundstücksgesellschaft mbH
Pelzerstraße 8
28195 Bremen
Telefon 0421 - 1 80 30
Telefax 0421 - 1 36 10

Immobilien · Baubetreuung · Hausverwaltung

Mittwochsgruppe in Hessen

Das letzte Wochenende im September ist seit 26 Jahren ein fester Termin für die Mittwochs-Turngruppe von Helga Wohlers. Dabei lernen die Frauen schöne Landstriche und Orte in Deutschland kennen. In diesem Jahr hieß das Ziel Schwalmstadt im kurhessischen Bergland. Natürliche Idylle umgab das familiär geführte „Hof“-Hotel.



Wie immer hatte sich die Gruppe ein volles Programm vorgenommen. Im Nachbarort Neukirchen wartete der Nachtwächter mit etlichen Laternen auf die Bremerinnen, so dass die Stadt-



Produkte das Brennrecht erteilt ist. Der Kegelabend sorgte schon allein wegen der vielen „Pudel“ der Ungeübten für Unterhaltung.

Die Rückreise schloss noch einen Stopp im Kurort Bad Wildungen ein. Aber zum Glück ist das noch kein Thema für diese Gruppe. Für das nächste Jahr sind schon wieder Pläne geschmiedet.

geschichte gleich viel lebendiger wurde. Am nächsten Morgen führte eine Planwagenfahrt die Turanerinnen bei herrlichem Spätsommerwetter durch Wald und Flur. „Die wunderschöne Landschaft lag uns sozusagen zu Füßen“, erinnert sich Traute Brück gern. Später erfuhr die Gruppe in einer Gutsbrennerei, dass nur für hofeigene

Die Frauen treffen sich jeden Mittwoch für zwei Stunden im Tura-Vereinszentrum. Neben dem Sport nimmt das gesellige Leben einen großen Platz ein. So gehören die jahreszeitlichen Veranstaltungen wie Kohlfahrt, Fasching, Frühlingssfahrt, Radtouren, Freimarkt und Weihnachtsfeier zum Programm der Mittwochsgruppe dazu.

Helga Wohlers 80. Geburtstag

Im Juni beging Helga Wohlers ihren 80. Geburtstag, den sie mit der Mittwochs-Turngruppe auch in der Halle beging. Tura-Präsident Dirk Bierfischer gratulierte im Namen des Vereins. Die Gruppe hatte als Überraschung einen Auftritt des Tura-Spielleuteorchesters organisiert.



Birkan Ocak überrascht beim Tura-Bouleturnier

Einen guten Einstand feierte der 12-jährige Birkan Ocak (Tura) bei seinem ersten Bouleturnier am 3. Oktober. 22 Starter spielten über fünf Stunden bei Tura Bremen ein Turnier mit vier Runden aus, bis mit dem Ranglistenzweiten des Niedersächsischen Bouleverbandes (mit Bremen), Jascha Buchner von der SGF Bremen, der Sieger feststand.

Im Endspiel standen sich die Teams von Birkan Ocak/Peter Schwarz gegen Jascha Buchner/Marion Schwarz gegenüber. Trotz Niederlage erreichte Birkan Ocak immerhin sechs Punkte gegen dieses starke Team, womit er sich den zweiten Platz knapp vor Rainer Schenk sichern konnte. Punktgleich auf den vierten Platz kamen Ute Schiffler und Marion Schwarz.

Gespielt wurde im Modus „Super-Melee 2:2“. Nach jedem Spiel wurden die Mannschaften durch ein Losverfahren neu zusammengestellt.



Sie freuen sich über ihren Erfolg beim Bouleturnier von Tura Bremen (von links): Rainer Schenk (Dritter), Jascha Buchner (Turniersieger) und Birkan Ocak (zweiter Platz).

Celine Katerbau gewinnt Boule-Nachwuchsturnier bei Tura



In den Herbstferien nutzten auch viele Kinder die Gelegenheit, den neuen Bouleplatz an der Lissaer Straße zu testen. Das brachte Tura-Organisator Peter Schwarz auf die Idee, kurzfristig zu einem Nachwuchs-Bouleturnier einzuladen. Im-



Teilnehmer des Tura-Nachwuchs-Bouleturniers: Berkay, Kaneschka, Fardin, Birkan, Mert, Organisator Peter Schwarz, Siegerin Celine, Nikolas, Erik (von links)

merhin kamen acht Kinder bei Dauerregen zum Bouleplatz, die unbedingt spielen wollten. Pünktlich zum Turnierstart erschien für einige Minuten die Sonne über dem Bouleplatz und der Regen legte eine zweistündige Pause ein. So gab es einige spannende, zum Teil hart umkämpfte Spiele.

Das einzige Mädchen, Celine Katerbau, gewann vor Mert Uenal das Turnier und erhielt den gestifteten Wanderpokal überreicht.



Erfolgreiches Debüt: Ronald Schnor (Tura) Zweiter in Visbeck

Ein erfolgreiches Turnierdebüt auf norddeutscher Ebene gelang Ronald Schnor vom Tura-Boule-Treff mit dem zweiten Platz in Visbeck. Insgesamt 39 Bouler starteten bei der achten und vorletzten Etappe der „Boule-Tour durch Norddeutschland“. An der seit 1995 stattfindenden Veranstaltung nahmen dieses Mal auch französische Boule-Spieler teil, die aufgrund einer Partnerschaftsbegegnung zu Gast waren.

In Visbeck wurde „Super Melee“ gespielt. Dabei werden die Spielpartner jeweils vor der nächsten Spielrunde zugelost. Nach fünf Partien für jeden Teilnehmer und sechs Stunden reiner Spielzeit blieb nur eine Spielerin ungeschlagen: Monika Lorenz vom „PC Oldenbouler“ gewann vor Ronald Schnor (+26 Punkte) und Wilfried Lumma (+20), ebenfalls vom PC Oldenbouler, die beide vier Siege verbuchen konnten. Peter Schwarz vom Tura-Boule-Treff erreichte den 13. Platz mit drei Siegen. Von dem Ergebnis zeigte sich der Präsident des Niedersächsischen Petan-



Ein erfolgreiches Turnierdebüt auf norddeutscher Ebene gelang Ronald Schnor vom Tura-Boule-Treff (links) mit dem zweiten Platz in Visbeck.

queverbandes, Wilfried Falke, bei der Siegerehrung etwas überrascht.

Die Tura-Boulespieler wollen weitere Erfahrungen bei Turnieren sammeln, um auch in Punktspielen mit einer Tura-Mannschaft bestehen zu können.

Ronald Schnor beim Freimarktsturnier im Halbfinale



aufgrund der nicht ausreichenden Kugeln-Differenz Ute Schiffler, Marion und Peter Schwarz mit zwei Siegen.

Im Halbfinale nutzten Jascha Buchner, Günther Lühnstedt und Ronald Schnor jedoch ihre Siegchance nicht, die sich beim Stand von 11:9 bot. Die gegnerische Mannschaft, unter anderem mit dem Bundesligaspieler Frank Günther aus Bremen, der für Ibbenbüren startet, nutzte die beiden letzten Aufnahmen zum Sieg und Einzug ins Finale.

Auf Tura-Seite spielte sehr erfolgreich Ute Schiffler, die nach der vierten und letzten Spielrunde drei Siege verzeichnete. Walter Horn, Marion und Peter Schwarz gewannen jeweils zweimal, Angelika Horn und Andreas Gottlieb errangen einen Sieg. Claus Lampe und Manfred Peper gingen trotz guter Leistungen leer aus.

„Dieses Turnier hatte schon eine ganz besondere Qualität“, wie der aus Gröpelingen als Zuschauer mitgereiste Hermann Purk bemerkte.

Zum 9. Brinkumer Freimarktsturnier konnte Tura mit neun Spielern eine starke Vertretung schicken, um Turnier-Erfahrungen zu sammeln. Am Start waren über 60 Spieler von Hannover bis Emden. 16 Spielfelder wurden benötigt, um in den drei Vorrunden die 12 Besten zu ermitteln. Dem Turaner Ronald Schnor gelang nach drei Siegen der Einzug in die Finalrunde. Knapp scheiterten

Boule-Spieler trotzen Orkan „Christian“

Werder gegen Tura war am 28. Oktober unter freiem Himmel nur mit circa 700 Gramm schweren Boulekugeln möglich. Immerhin trafen sich acht Werderaner und zehn Turaner zum Boulespiel in Gröpelingen, auf dem vom Gesundheitstreffpunkt West initiierten Bouleplatz-Neubau an der Lissaer Straße.

Zum Spielbeginn um 14 Uhr war es zwar noch durch den Orkan „Christian“ recht stürmisch, doch die Sonne schien durch die Baumwipfel und tauchte den Bouleplatz in ein schönes warmes Licht. Die Mannschaftsführer Peter Szuka (Werder 60plus) und Marion Schwarz sowie Manfred Peper (Tura-Boule) stellten ihre Teams für die jeweils drei Spiele auf. Natürlich hatten alle Verständnis für die Spieler, die sich wegen des Orkans nicht aus dem Hause trauten.

Gefühlsmäßig lag in der Endabrechnung Tura knapp vorne, aber die Ergebnisse bei dem Orkan auf Papier festzuhalten, war eine zu große Herausforderung. Im Übrigen stand der Spaß und die Kommunikation im Vordergrund.



Für das kommende Frühjahr wurde bereits ein Rückspiel am Weserstadion vereinbart.



Marion Schwarz wird Tura-Boule-Meisterin

Tura richtete am 3. November erstmals eine Vereinsmeisterschaft im Petanquespiel aus. 16 Spieler der kürzlich neu gegründeten Tura-Boule-Gruppe spielten in vier Runden den Meistertitel aus.



Nach drei Spielrunden blieben lediglich Marion Schwarz und Dieter Köhler ungeschlagen. Beide trafen im Endspiel aufeinander, gemeinsam mit den beiden nächsten Platzierten, Manfred Peper und Rita Pehrs.

Nach einem 1:4-Rückstand gelang es der Doublette Schwarz/Peper das Spiel mit 13:5 zu gewinnen. Dritter wurde Dieter Köhler vor Hermann Purk, Rita Pehrs und Claus Lampe. Damit bewiesen allein vier aus der Fußball-Abteilung von Tura kommende Spieler auch ein hervorragendes Gefühl für die Boule-Kugeln.



Spannende Spiele, gute Laune, strahlende Sonne bei der Boule-Meisterschaft von Tura: Heinz Baumer, Walter Horn, Hermann Purk und Claus Lampe (von links).

Dieter Köhler, Manfred Peper, Hermann Purk und Claus Lampe (von links).

Ute Schiffler setzte sich vor den bisher sehr erfolgreichen und favorisierten Ronald Schnor, Peter Schwarz und Walter Horn durch. Der zwölfjährige Birkan Oczak konnte erneut seine guten Legerqualitäten beweisen. Dieses Mal reichten sie nicht aus, um sich im vorderen Turnierfeld zu platzieren.

Ute Schiffler setzte sich vor den bisher sehr erfolgreichen und favorisierten Ronald Schnor, Peter Schwarz und Walter Horn durch. Der zwölfjährige Birkan Oczak konnte erneut seine guten Legerqualitäten beweisen. Dieses Mal reichten sie nicht aus, um sich im vorderen Turnierfeld zu platzieren.

Zusätzlicher Boule-Termin bei Tura

Während der Winterzeit bieten die Tura-Boule-Gruppe und der offene Boule-Treff Gröpelingen einen weiteren regelmäßigen Spieltermin sonntags ab 11 Uhr an. Auch externe Spielerinnen und Spieler können dazu kommen, ebenso wie zu den Spieltagen montags und donnerstags ab 15 Uhr.

Zwei Turniere sind in diesem Jahr noch an der Lissaer Straße geplant: am Samstag, 7. Dezember, 11 Uhr, Nikolaus-Boule sowie am Dienstag 31. Dezember um 11 Uhr, Silvester-Boule.



Tura-Bouler zeigen sich gut gelaunt nach der Siegerehrung an der Lissaer Straße.

Auch Tura Bremen ist von der Umstellung des Zahlungsverkehrs auf das neue europäische System SEPA (Single Euro Payments Area) betroffen.

Weitere Informationen zum Hintergrund der Umstellung waren bereits Thema in der Tagespresse. Auch im Internet finden Sie unter dem Stichwort SEPA viele Informationen. Außerdem halten die Bankinstitute entsprechende Materialien bereit. **Am 1. Januar 2014** stellt Tura die Lastschrifteinzüge für zukünftige Beitragszahlungen auf das Europäische SEPA-Lastschriftverfahren um.

Was heißt das für Sie als Mitglied?

Im Grunde ändert sich für Sie nichts. Künf-

tige Lastschrifteinzüge des satzungsgemäß fälligen Mitgliedsbeitrages nehmen wir ab dem 01. Januar 2014 per SEPA-Basis-Lastschrift vor.

Sie müssen nichts zusätzlich veranlassen.

Unsere Vereinssoftware wandelt zu diesem Zweck die uns aufgegebene Bankleitzahl und Kontonummer in das neue IBAN-Format um. Unsere Lastschriften erfolgen jeweils nach der von Ihnen gewählten Zahlungsweise als „wiederkehrende Zahlung“ regelmäßig zu folgenden Terminen:

Bei monatlicher Zahlung: am dritten Bankwerktag jeden Monats.

Bei vierteljährlicher Zahlung: am dritten Bankwerktag im Februar, Mai, August und November.

Bei halbjährlicher Zahlung: am dritten Bankwerktag im Februar und August.

Bei jährlicher Zahlung: am dritten Bankwerktag im März.

Die jeweils gültigen Beiträge werden im Schaukasten vor dem Vereinszentrum, durch Veröffentlichung auf unserer Internetseite www.tura-bremen.de und Publizierung in der Ausgabe unserer Vereinszeitschrift bekannt gemacht. Auch können die Beiträge jederzeit in unserer Geschäftsstelle erfragt werden.

Sie erkennen unsere Beitragseinzüge an unserer Gläubiger-Identifikationsnummer DE16ZZZ00000775099

und an Ihrer persönlichen Mandatsreferenz (Ihre Mitgliedsnummer).

Die Frist für die Stornierung einer Lastschrift wurde in dem neuen Verfahren verlängert.

Wir würden uns aber freuen, wenn vor einem solchen Schritt zunächst die Geschäftsstelle kontaktiert wird, um eventuelle Fragen vorab klären zu können. Dies erspart unnütze Kosten.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Geschäftsstelle.

Marion Schwarz

Liebe Mitglieder, hiermit laden wir zur

Jahreshauptversammlung des Turn- und Rasensportvereins (Tura) Bremen e.V.

am Freitag, 28. März 2014, um 19 Uhr, im Vereinszentrum an der Lissaer Straße 60 in Bremen ein.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl einer Mandatsprüfungs- und Zählkommission
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 19. März 2013 (einsehbar in der Geschäftsstelle)
5. Bericht des Präsidiums
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung des Schatzmeisters und des Präsidiums
10. Genehmigung des Wirtschaftsplans 2014
11. Wahlen von drei Kassenprüferinnen/Kassenprüfern
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 24. März 2014 in der Tura-Geschäftsstelle, Lissaer Straße 60, eingegangen sein.

Alle Mitglieder werden gebeten, sich am Tag der Versammlung in eine Anwesenheitsliste einzutragen. Sie erhalten danach eine Stimmkarte.

Wir bitten alle Mitglieder, an dieser Veranstaltung teilzunehmen, um so auf die weiteren Entwicklungen des Vereins Einfluss zu nehmen.

Tura Bremen, Präsidium

Dirk Bierfischer, Präsident

Impressum:

Verantwortlicher Herausgeber: TURA Bremen e.V.

Anzeigen: Wolfgang Zimmermann, Tel. 2030309, Fax 232119, wozi@wozi.de

Fotos und Autorenbeiträge:

Jutta Ackermann, Klaus Becker, Klaus-Peter Berg, Traute Brück, Michael Buhlich, Gerold Gerdes, Jutta Ginger, Wilfried Hoberg Sabine Höwener, Timo Höwener, Andre Ickert, Volkhard Kaemena, Brigitte Karrasch, Johannes Kleibert, Roland Klein, Alexander Kuhl, Ekkehard Lentz, Steffi Magers, Birgit Meinke, Jürgen Ossig, Britta Poblitzki, Angelika Poster, Helma Rumphorst, Roland Scheitz, Wolfgang Schmidt, Marcus Schmietendorf, Ronald Schnor, Barbara Schulze, Peter Schwarz, Gerd Schweizer, Bärbel Seyer, Lutz Steenken, Martin Thies, Sabine Vaje, Judith Wismach, Volker Wismach Petra Wittmann-Richter, Iris Zimmermann
Gestaltung: Wolfgang Zimmermann © 2013

Wir danken unseren Inserenten für die nachhaltige Unterstützung unserer Arbeit und empfehlen sie unseren Lesern gern zum Auf- und Ausbau von Geschäftskontakten.

SEAT

DER SEAT IBIZA. Perfekt abgestimmt.

NULL Anzahlung
NULL Zinsen
121 € / Monat¹

ENJOYNEERING

DER SEAT IBIZA BEI UNS FÜR 13.320 €.

Dynamisches Design, modernste Technologien und höchster Qualitätsanspruch sorgen im SEAT Ibiza für Fahrspaß pur. Wir nennen das ENJOYNEERING. Egal ob die optionalen Bi-Xenon-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, die auf Wunsch erhältliche Bluetooth®-Freisprecheinrichtung oder aber die effizienten Benzin- oder Dieselmotoren, alles ist perfekt aufeinander abgestimmt. Null Anzahlung, Null Zinsen.

ERLEBEN SIE DEN SEAT IBIZA JETZT BEI EINER PROBEFAHRT.

1) Fahrzeugpreis:	13.320,00 €	Schlussrate:	5.429,00 €
Anzahlung:	0,00 €	Gesamtbetrag:	5.429,00 €
Aktionsprämie SEAT ² :	770,49 €		
Nettodarlehensbetrag:	12.549,51 €		
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,00 %		
Effektiver Jahreszins:	0,00 %		
Laufzeit:	60 Monate		
Fahrleistung/Jahr:	10.000 km		
60 Monatsraten im AutoCredit à:	121,00 €		

Ein Angebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

SEAT Ibiza Reference Salsa 1.2 12V, 51 kW (70 PS) Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,1, außerorts 4,4, kombiniert 5,4; CO₂-Emission (g/km): kombiniert 125. Effizienzklasse: D

1) Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12 bis 60 Monaten Laufzeit. Gültig für alle SEAT Ibiza Modelle (nur Neuwagen). Bonität vorausgesetzt. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine Aktion der SEAT Deutschland GmbH. 2) Aktionsprämie wird einmalig als Nachlass bei Abschluss eines Finanzierungsvertrages gewährt. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Lübke & Benthe GmbH

Gröpelinger Heerstr. 325
28239 Bremen
Tel: (04 21) 61 12 30
Fax: (04 21) 61 77 00 24
LuB@seatpartner.de
WWW.SEAT-Bremen.de



Meine Stadt.

Meine Bank.

Mein Konto: GIROFLEXX.

Bestimmen auch Sie Ihren Kontopreis selbst.

Bremens Sieger im Bankentest* bietet drei Giro-Modelle für jeden Bedarf.
Mehr unter: www.giroflexx.de oder unter 0421 179-7979.

Stark. Fair. Hanseatisch.



Die Sparkasse Bremen
Finanzdienstleistung